

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN

# JAHRESBERICHT | 2020



100%  
SUCCESSFULLY  
INVESTED.

## ENDLESS OPPORTUNITIES

**M INVEST**  
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

**MV**  
tut gut.

» AUCH IN BESONDEREN  
ZEITEN GILT: ERFOLG  
IST PROGRAMMIERBAR

» INVEST IN MV FÜR KÜNFTIGE  
ANSPRACHEN GUT GERÜSTET

# VORWORT

“ Ich bin optimistisch, dass wir gemeinsam die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise bewältigen und bald auf unseren Erfolgsweg von vor der Krise zurückkehren werden.



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER,

Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt: Das produzierende Gewerbe, die Gesundheitswirtschaft, der Tourismus, die Logistik, der Einzelhandel, das Handwerk, Forschung und Entwicklung sowie der Dienstleistungsbereich tragen deutlich zum Wachstum der Wirtschaft bei. Mehr sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, die niedrigste Arbeitslosenquote seit der Wende und gestiegene Erwerbseinkommen sind deutliche Zeichen dafür, dass es wirtschaftlich voran geht. Maßgeblich dafür sind die Unternehmerinnen und Unternehmer, die mutig investieren und Arbeitsplätze schaffen.

### Umfangreiche Hilfen auf den Weg gebracht

Die Corona-Pandemie überschattet die wirtschaftliche Situation seit dem vergangenen Jahr weltweit mit ihren Auswirkungen auf unser soziales, gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben. Die gesundheitspolitisch notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie treffen Wirtschaft und Beschäftigte auch in Mecklenburg-Vorpommern hart. Die positive Wirtschaftsentwicklung des Landes wurde abrupt unterbrochen. Die Wirtschaftsleistung ist eingebrochen, Beschäftigte müssen Einkommensverluste hinnehmen, zahlreiche Unternehmen aus den verschiedensten Wirtschaftsbereichen sind hart getroffen. Bund und Land haben umfangreiche Unterstützungsmöglichkeiten auf den Weg gebracht. Insgesamt wurden bisher seit Ausbruch der Pandemie in Mecklenburg-Vorpommern knapp 800 Millionen Euro an Bundes- und Landesunterstützung gegeben. Das Wirtschaftsministerium unterstützt Betroffene im Land weiter. Hierfür haben wir bestehende Programme weiterentwickelt und neue Programme aufgelegt.

### Keine Schockstarre wegen Pandemie

Die Pandemie hat uns alle getroffen, versetzt uns aber nicht in eine Schockstarre. Wir arbeiten deshalb weiter daran, die Voraussetzungen für Investitionen weiter zu verbessern. Die Vermarktung der Gewerbeflächen wird intensiv vorangetrieben. Mit jeder neuen Investition in ein Gewerbegebiet werden die Voraussetzungen für weitere Arbeitsplätze geschaffen.

### Gute Gründe zum Investieren

Ein vielfältiges Angebot an Förderprogrammen ist die Grundlage für viele Ansiedlungen in den vergangenen Jahren. Neue Geschäftsfelder und neue Geschäftsideen werden entwickelt. Die zunehmende Digitalisierung eröffnet hier neue Möglichkeiten. Eine intensive Begleitung durch die Verwaltung und die Landeswirtschaftsfördergesellschaft Invest in MV sowie die regionalen Wirtschaftsfördergesellschaften tragen zum Erfolg bei. Sie sehen: Es gibt viele gute Gründe, in Mecklenburg-Vorpommern zu investieren.

### Herzlich Willkommen

Ich bin optimistisch, dass wir gemeinsam die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise bewältigen und bald auf unseren Erfolgsweg von vor der Krise zurückkehren werden. Der Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern bietet beste Bedingungen für Ihre zukunftsorientierten Investitionen.

Ich lade Sie ein, unser Land näher kennenzulernen. Mecklenburg-Vorpommern heißt Sie herzlich Willkommen!

Harry Glawe  
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern



**Peter Baldinger**  
Divisionsleiter Technik  
Weiterverarbeitung bei  
Mayr-Melnhof Holz Holding AG

“ Mayr-Melnhof, als österreichisches Familienunternehmen, hat sich bewusst für den Standort Mecklenburg-Vorpommern entschieden. Mit der Übernahme des Werkes in Wismar von der Hüttemann Gruppe erweitern wir unser Portfolio und stärken unsere Präsenz. Wir sind stolz, Teil des Holzclusters in der Hansestadt Wismar zu sein. Überall in dieser Stadt ist Holz präsent, angefangen vom Hafen, über die umgebende Natur bis hin zu den Werken von uns und unseren unmittelbaren Nachbarn. Wir alle profitieren vom Zugang zum Wasser und über die A14 zu den regionalen Forsten.

In Wismar plant das Unternehmen den Ausbau des Standortes mit einer vollautomatisierten Kommissionierungsanlage. Wir setzen mit dieser Investition im Jahr 2020 einen neuen Akzent in der Ausrichtung, da

wir uns in diesem Werk auf die Schwerpunkte Nachhaltigkeit, Logistik und Digitalisierung konzentrieren. Mit unserem neuerlichen Engagement schaffen wir außerdem einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Standortdiversifizierung.

Auf Landesebene erleben wir immer wieder eine umfassende Unterstützung in der Begleitung unserer Vorhaben. In allen Phasen der Gespräche mit Ämtern bis hin zu Förderbedingungen wurde uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Kurze Kommunikationswege ermöglichen ein lösungsorientiertes Arbeiten.

Der Standort Mecklenburg-Vorpommern hat Zukunftspotenzial und ermöglicht uns eine zukunftsorientierte Entwicklung.“



**Stephan Lauer**  
Geschäftsführer  
Vink Chemicals GmbH

“ Wir freuen uns sehr, dass wir nun Teil der wirtschaftlichen Familie in Mecklenburg-Vorpommern sind. Wir sind schon jetzt mit Freude Nachbar großartiger Unternehmen im Industriepark Schwerin.

Vink Chemicals hat sich aus einem kleinen Ort in Niedersachsen, von einem reinen Handelshaus, zu einem Partner der Chemischen Industrie entwickelt. Wir haben das Portfolio der Angebote und vor allem dessen, was wir selbst können, kontinuierlich ausgebaut. In den vergangenen zwei Jahren haben wir u.a. in Memmingen, aber auch in Frankreich, Produktionsstandorte bzw. Labore übernommen. Was haben wir in Schwerin vor? Wir wollen das modernste Werk für Biozide in Deutschland hier vor Ort errichten. Wir sehen, dass dieses Produkt in der breiten Öffentlichkeit

weitestgehend unbekannt ist. Aber: Biozide sind Teil unserer aller Welt. Sie sind Chemie und sie sind vor allem Hygiene. Hygiene in Industrieanlagen der Papier- und Farbenindustrie, aber auch im Bereich der Wasser- und Abwasserbehandlung. Biozide unterstützen, die Bildung von Pilzen und Keimen in allen möglichen Anlagen und Stoffen zu unterbinden.

Mit künftig 45 Mitarbeitenden im neuen Werk in Schwerin wollen wir nicht nur Teil der industriellen Vielfalt Mecklenburg-Vorpommerns sein. Wir wollen vor allem ein stabiler und verlässlicher Partner für die Wirtschaft und unsere Mitarbeitenden sein, die sich auf eine Vergütung in einem der interessantesten Tarifgefüge Deutschlands freuen können.“



**09** INVEST IN MV  
INTERN

**Auch in besonderen Zeiten gilt:  
Erfolg ist programmierbar**

Digitalisierung ist das Stichwort des Jahres 2020. Die Corona-Pandemie hat Invest in MV vor neue Herausforderungen gestellt. Sämtliche Abläufe wurden digitalisiert. Mit Erfolg. Wachsende Branchen wie Life Sciences, die Lebensmittelindustrie oder die Industrie 4.0 können intensiv mit repräsentativen Standortporträts beworben werden.

**21** GELUNGENE  
ANSIEDLUNGEN

**Die Attraktivität der Standorte  
spricht für sich**

Invest in MV konnte Unternehmen erfolgreich Expansionsmöglichkeiten offerieren. Ob VICI Group Poland in Anklam, TOPREGAL in Pasewalk, Vink Chemicals in Schwerin oder Projekte in Neubrandenburg, Wismar und Boizenburg – sie alle sind Meilensteine gelungener Ansprachen.



**37** BRANCHEN

**Unternehmen haben großes  
Interesse an Mecklenburg-  
Vorpommern als  
Expansionsstandort**

Vor allem für Unternehmen aus den Bereichen Life Sciences, Ernährungswirtschaft und Industrie 4.0 bietet MV ideale Standortbedingungen. Als nachhaltiger Produktionsstandort ist MV Zugpferd für Firmen aus der Branche der Erneuerbaren Energien.



**46** VERMARKTUNG  
GROSSTANDORTE

**Mukran Port  
Your Best Site Story**

Der Industriestandort Mukran kann mit vielen Vorteilen punkten. Dazu gehören die Infrastruktur, die hochwertigen Flächen und qualifizierte Fachkräfte. Nun soll eine Standortoffensive die Industrieflächen bestmöglich vermarkten.



**48** AUSBLICK

**Invest in MV für künftige  
Ansprachen gut gerüstet**

Der Fokus der Ansprachen liegt 2021 vor allem auf den Branchen Life Sciences, Industrie 4.0, Erneuerbare Energien, Logistik, Meerestechnologie und Maschinenbau. InMail-Aktionen über LinkedIn bieten ideale Möglichkeiten der Lead Generation bei potenziellen Investoren.

## 01

INVEST  
IN MV  
INTERN

Auch wenn die Beschränkungen der Pandemie 2020 vieles zum Erliegen gebracht und persönliche Ansprachen auf Veranstaltungen verhindert haben, wurde die Invest in MV motiviert, neue und vor allem digitale Wege der Standortvermarktung zu gehen. Mit Erfolg. Die Gesprächspartner zeigten sich den digitalen Präsentationen gegenüber offen. So wurde der Standort Anklam mit zwei Ansiedlungen vorgebracht, und auch in weiteren Landesteilen wurden wertschöpfende Projekte realisiert.

# WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG IN CORONA-ZEITEN

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Herausforderungen des vergangenen Jahres könnten, im Hinblick auf die Arbeit einer Wirtschaftsförderung, deren Ansatz es ist, Unternehmen auf Messen und Veranstaltungen im In- und Ausland direkt anzusprechen, nicht größer sein.

Da wir es jedoch ohnehin gewohnt sind, mit modernen Mitteln von unterwegs aus zu arbeiten, war der kollektive Umzug der Mitarbeiter ins Home-Office sowie die Umstellung auf digitale Kommunikationswege schnell und mit wenig Aufwand geschafft. Denn die Sicherheit hatte Vorrang vor allen anderen Belangen. Ein umfangreiches Hygiene-Konzept, weit entfernt von den üblichen AHA-Regeln, die Beschaffung von medizinischen und auch von FFP-2 Masken für Kunden und Mitarbeitende setzten Standards und erhielten die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch von Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern. Darauf können wir stolz sein und das außerordentliche Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen hat es uns gedankt.

Sämtliche Abläufe wurden digitalisiert und für eine Online-Nutzungsform umgestellt. Vor allem unsere Akquisitionsstrategie musste komplett verändert werden. Der größte Teil der Messen ist ausgefallen. Veranstaltungen mit politischer Begleitung in unseren Schlüsselmärkten Österreich, Schweiz, Skandinavien, Türkei mussten aufgrund der Corona-Beschränkungen abgesagt werden. Selbst liebgelebte Traditionen konnten wir nicht beibehalten. Kein Segeltörn mit der Ministerpräsidentin und Investoren, kein Sommerempfang in Schwerin oder Greifswald.

Die meisten Kontaktmöglichkeiten fielen weg. Umso erfreuter konnten wir feststellen, dass auch Führungskräfte von Unternehmen, mit denen wir schon immer gern über Projekte sprechen wollten, zugänglicher als gewöhnlich waren und sich Zeit nahmen für Gespräche per Videokonferenz.

## » AUF DIESE WEISE KONNTEN TROTZ CORONA 110 NEUE PROJEKTE AKQUIRIERT, 79 AUSSICHTSREICHE LEADS GENERIERT UND 16 ANSIEDLUNGEN IM JAHR 2020 REALISIERT WERDEN.

Viele der abgeschlossenen Projekte sind zugegebenermaßen bereits vor der Corona-Krise an den Start gegangen. Daher ist es absehbar, dass sich ein größerer Einbruch in den Ansiedlungen und im Projektgeschäft für das Jahr 2021 zeigen wird. Trotzdem hoffen wir, dass wir in der Perspektive eine gute Grundlage für künftige Projekte legen können.

Die gezielte Neu-Positionierung und Vermarktung des Standortes Pasewalk als Industriepark Berlin-Szczecin trägt erste Früchte. Mit der Firma TOPREGAL wird sich der erste Anker-Investierende im Industriepark Berlin-Szczecin ansiedeln. Das Wirtschaftsministerium hat zwölf Millionen Euro für die Entwicklung der Infrastruktur auf den Weg gebracht, sodass wir perspektivisch weitere Investierende für diesen Standort gewinnen können.

## » DIE HERAUSFORDERUNGEN DES VERGANGENEN JAHRES IM HINBLICK AUF DIE ARBEIT EINER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, DEREN ANSATZ ES IST, UNTERNEHMEN AUF MESSEN UND VERANSTALTUNGEN IM IN- UND AUSLAND DIREKT ANZUSPRECHEN, KÖNNTEN NICHT GRÖßER SEIN.

Am Bioökonomie-Standort Anklam wurden 2020 zwei wegweisende Investitionen aus Polen und Norwegen mit Hilfe von Invest in MV auf den Weg gebracht. Besonders spannend auch deshalb, weil mit der VICI Group Poland ein polnisches Unternehmen Cerealien „Made in Germany“ für den chinesischen Markt produzieren wird. Aber auch aus allen anderen Landesteilen gab es positive Nachrichten.

Der Aufbau der Biozid-Produktion Vink Chemicals in Schwerin, die Erweiterung von Mayr-Melnhof Hüttemann in der Hansestadt Wismar, die Neuansiedlung des österreichischen Unternehmens MBT Modulbautechnik in Boizenburg, das Projekt Center Parcs (Ribnitz-Damgarten) – all das sind nur einige wenige Meilensteine unserer Arbeit im vergangenen Jahr.

Mit dem Repräsentanz-Büro in der Hansestadt Greifswald besteht zudem seit Mitte 2017 ein wichtiger Anlaufpunkt für Investoren im östlichen Landesteil. Die ersten Ergebnisse aus diesem Büro sind derart ermutigend, dass die Stellen der vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bislang noch mit befristeten Zeitverträgen ausgestattet sind, im Wirtschaftsplan 2022/2023 verstetigt werden sollen. Die Dependance soll als fester Bestandteil der Invest in MV erhalten werden. Die Wirtschaftsfördergesellschaft wird dann perspektivisch 19 feste Mitarbeitende beschäftigen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Jahresberichts 2020 und viel Erfolg.

## FINANZSTATUS 2020

Einnahmen	in Euro
Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern	1.965.893
Sonstige Erträge	154.354
Zuwendungen des Bundes	39.922
Zuwendungen EFRE	453.100
<b>Summe</b>	<b>2.613.268</b>

Ausgaben	in Euro
Personalaufwand	1.502.592
Sachaufwendungen, Steuern, Investitionen	1.110.676
<b>Summe</b>	<b>2.613.268</b>

**Jahresüberschuss 0,00 €**

## GESELLSCHAFTER DER INVEST IN MV



DIE ARBEITGEBER MV

## INVESTORENAKQUISE TEAM 1



**Ulf Riedel**  
Teamleiter



**Dr. Elena Malieva**  
Seniorberaterin Holz/Papier,  
Tourismus  
Russland



**Valentin Poß (Bundesprojekt)**  
Berater InnoMV2Market



**Joy Koppatz (EFRE)**  
Beraterin Kunststoff,  
Verpackungsindustrie,  
Ernährungswirtschaft,  
Dänemark

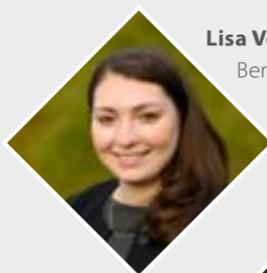


**Michael Sturm**  
Geschäftsführer

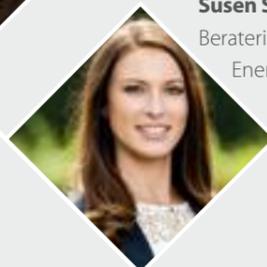


**Ursula Goldacker**  
Prokuristin

## INVESTO



**Lisa Vothknecht (EFRE)**  
Beraterin Life Sciences  
und Gesundheitswirtschaft



**Susen Stiewe (EFRE)**  
Beraterin Erneuerbare  
Energien und Pharma

## RENAKQUISE TEAM 2



**Juliane Ahrens**  
Teamleiterin



**Marc Altkrüger**  
Seniorberater  
Luft- und Raumfahrt, Automotive  
Türkei



**Doreen Weigelt**  
Seniorberaterin Maschinen- und  
Anlagenbau, Maritime Wirtschaft



**Martina Dolcemascolo**  
Beraterin Digitalisierung, Automation,  
Elektrotechnik  
Schweiz



**Maik Sadler (EFRE)**  
Berater Logistik, Chemie  
Polen

## MARKETING & CONTROLLING



**Cornelia Kromminga**  
Leiterin PR/Marketing



**Stefanie Heiser**  
Buchhaltung,  
Personal,  
Controlling

**DIE EXPERTEN FÜR  
FIRMENINVESTITIONEN,  
NEUANSIEDLUNGEN  
UND EXPANSIONEN**

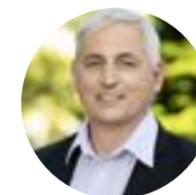
## ORGANISATION UND VERWALTUNG



**Sabine Küntopf**  
Büroleiterin



**Astrid Martens**  
Büroleiterin



**Olaf Lorenz (EFRE)**  
Büroleiter Büro  
Greifswald



**Uta Piehl**  
Teamassistentin



**Jörg Mecker**  
Teamassistent und IT

# ERFOLG IST PROGRAMMIERBAR



TROTZ CORONA IST DAS SERVICEANGEBOT DER INVEST IN MV UNVERÄNDERT

Als die Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern vermarkten wir die wirtschaftlichen Stärken des nordöstlichsten Bundeslandes national und international auf einem hohen und repräsentativen Niveau. Dabei liegt unser Fokus auf der Schaffung wertschöpfender Unternehmensansiedlungen in allen Landesteilen.

Mit ihrem Know-how, ihrem sehr guten Netzwerk, ihren langjährigen Erfahrungen und ihrer Kommunikationsstärke bieten unsere Beraterinnen und Berater maßgeschneiderte Dienstleistungen und eine optimale Begleitung für Unternehmen, die sich in Mecklenburg-Vorpommern ansiedeln wollen. Sie stehen den Unternehmen von Anfang an als stete Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei ihren Standortprojekten engagiert und kompetent zur Seite – ganz gleich, ob im persönlichen Gespräch, aus dem Home-Office oder per Video-Konferenz. Der umfassende Service gehört bei uns nicht nur zum guten Ton, sondern ist tief in unserer Philosophie verankert. Genau das macht den Unterschied.

Vor allem in Zeiten wie diesen, in denen die Corona-Pandemie viele Handlungsmöglichkeiten beschränkt, erleben wir bei der Ansprache von Unternehmen vermehrt den Menschen und weniger den anonymen Entscheidenden. Wegen der unsicheren Markt-Situation warten selbst Unternehmen, in deren Branche noch keine Einbrüche zu verzeichnen sind, derzeit eher ab.

Dennoch haben wir bei den Gesprächen 2020 eine deutliche Bereitschaft erkennen können, sich mit Interesse neuen Standorten zu öffnen. In vielen Fällen wurden zwar noch keine sofortigen und konkreten Entscheidungen einer Ansiedlung gefällt, der Grundstein jedoch, ein positives Gefühl zu vermitteln für den Standort Mecklenburg-Vorpommern und seine Vorteile, wurde dank der Beraterinnen und Berater gelegt. Das Vertrauen von Seiten der Entscheidenden ist da und das Interesse, in einer wirtschaftlich wieder stabileren Zeit auf uns zurückzukommen.



## CORONA-BEDINGTER FOKUS

Natürlich hat Corona die Ausrichtung der Invest in MV verschoben. Der Fokus in der Direktansprache von potenziell ansiedlungswilligen Firmen liegt daher jetzt auf sechs Geschäftsfeldern, die einerseits erfolgversprechend sind und andererseits sehr stark mit den wirtschaftlichen Kernkompetenzen von Mecklenburg-Vorpommern korrespondieren.

- » Pharma / Medizintechnik / Tiergesundheit
- » Industrie 4.0 / Robotik / Automation
- » Erneuerbare Energie / Innovative Wertschöpfung
- » Logistik
- » Maschinen- und Anlagenbau
- » Meerestechnologie



**Dr. Stefan Rudolph**

Staatssekretär  
Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Gesundheit

“ **Trotz der intensiven Auswirkungen der Corona-Krise wurde 2020 weiter in Mecklenburg-Vorpommern investiert. Unsere Wirtschaftspolitik war, ist und bleibt Strukturpolitik für unser Land.**

**Wir unterstützen unsere Unternehmen bei Ansiedlungen und Erweiterungen sowie bei der Bewältigung der wettbewerbsentscheidenden Herausforderungen wie zum Beispiel Digitalisierung, Fachkräftesicherung und Klimaschutz.**

**Wir handeln am Bedarf der Unternehmen orientiert, entwickeln neue Unterstützungsmöglichkeiten beziehungsweise passen bestehende Instrumente bedarfs- und marktorientiert an. Das Setzen neuer Anreize für Investitionen und Erweiterungen gehört bei uns zum Alltagsgeschäft. Unser Ziel ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Basis unseres Landes für mehr Wohlstand und gute Zukunft in Mecklenburg-Vorpommern.“**

WIR GEBEN IMMER  
EIN BITCHEN MEHR

**M INVEST**  
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN



# EFRE-FÖRDERMITTEL FÜHREN ZU ANSIEDLUNGEN

**DANK DES GREIFSWALDER BÜROS KANN DER NORDOSTEN JETZT NOCH BESSER POSITIONIERT WERDEN**

Die Invest in MV hat ein breites und vielfältiges Spektrum an Möglichkeiten, mit Unternehmen in Kontakt zu treten. Damit die Wirtschaftsfördergesellschaft jedoch gezielter auf den attraktiven Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam machen kann, erhält sie seit dem Jahr 2015 finanzielle Unterstützung aus dem EFRE-Fond der Europäischen Union.

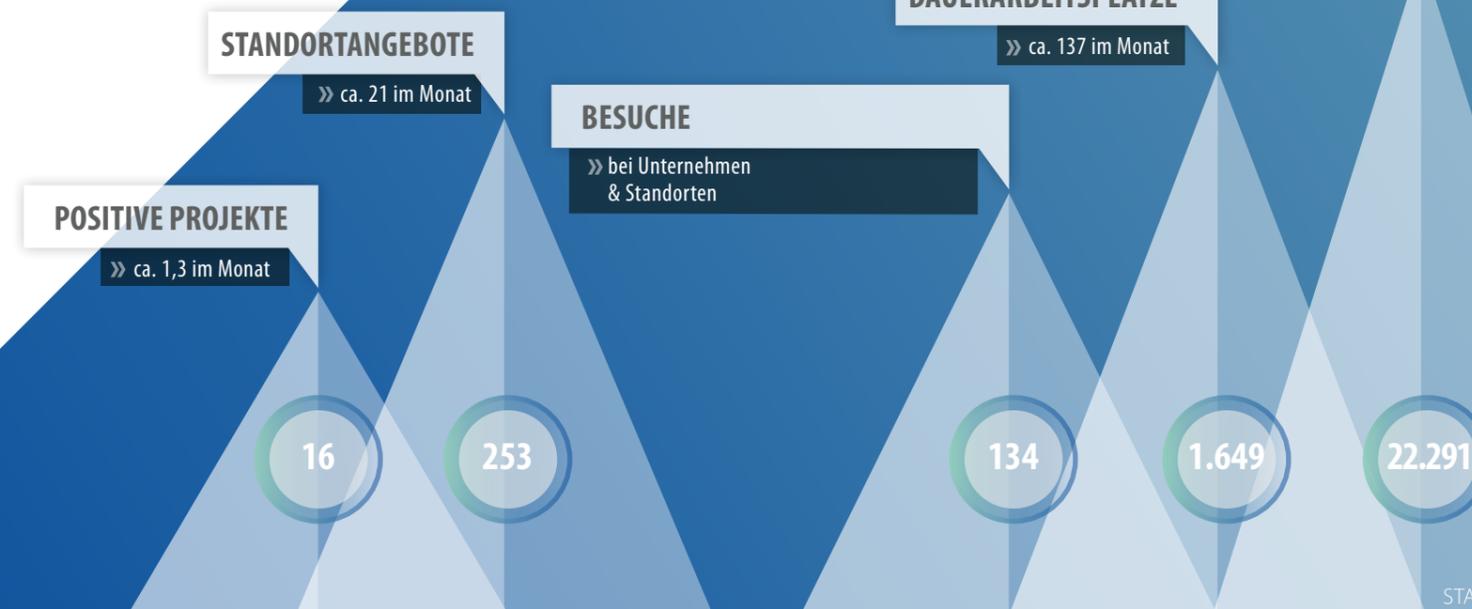
Dank dieser Mittel kann die Invest in MV ihre Anspachemöglichkeiten deutlich erweitern. Wachsende Branchen und deren Nischen wie die Life Sciences, die Lebensmittelindustrie oder die Industrie 4.0 können intensiv mit repräsentativen Standortporträts beworben und Länder wie die Schweiz, die Türkei oder die USA können mit diesen Mitteln auf einem qualitativ hohen Niveau angesprochen werden.

Zudem konnte mit Hilfe der EU-Förderung im Jahr 2017 der zweite Standort in Mecklenburg-Vorpommern in der Hansestadt Greifswald eröffnet werden. Mit dem Büro in Greifswald kann die Invest in MV Investoren und auch Stakeholdern signalisieren, die Gegebenheiten vor Ort sehr gut zu kennen. Gezielte Standortbesichtigungen und -beratungen im östlichen Landesteil werden dank der neuen Dependance erleichtert. So ist es durch die EFRE-Gelder mit VICI Group Poland, Rønneberg Group und TOPREGAL hier bereits zu Ansiedlungen gekommen. Das Büro gewinnt zudem auch strukturpolitisch an Wert. Denn die Großgewerbstandorte Pasewalk, Pommerndreieck und Mukran, aber auch die Städte Greifswald, Stralsund und Neubrandenburg können nun sehr viel besser und authentischer positioniert werden. Das stärkt perspektivisch die gesamte Industriestruktur.

Denn mit der Ansiedlung von Unternehmen entstehen Arbeitsplätze und die Wertschöpfung in der Region steigt. Das Greifswalder Büro ist daher ein Bindeglied in der Zusammenarbeit aller Partner vor Ort.

**49**

Jeder durch EFRE investierte Euro rentierte sich über die Ansprache-Strategie der Invest in MV mit 49 Euro. Auf Grundlage der Erfolge des EFRE-Projektes und der gefassten Ansprache-Strategie konnte das Projekt um 1,5 Jahre bis Ende 2021 verlängert werden.



## EINE POSITIVE BILANZ

### » EFRE 2015 – 2020

- » 33 positive Projekte mit einer Gesamterfolgsquote von 12,6 %
- » Entstehung von 1.229 Dauerarbeitsplätzen
- » 2.667 Gespräche und Kontakte
- » 88.525 Ansprachen
- » 262 Projekte
- » 302 Leads

# ENDLESS OPPORTUNITIES

PRAGMATISCH UND NACHHALTIG



30.137

Besucher auf der Seite  
www.invest-in-mv.de  
insgesamt im Jahr 2020.

Digitalisierung ist das Leitwort des vergangenen Jahres wie auch der kommenden Jahre. Im Zuge der Corona-Pandemie hat sie gehörig an Fahrt aufgenommen und ist heute aus keinem Marketing-Konzept mehr wegzudenken. Auch wir von Invest in MV haben uns verstärkt auf digitale Maßnahmen und Online-Aktivitäten fokussiert und spezialisiert, um auf diese Weise expandierende Unternehmen anzusprechen und zusätzliche Kontakte aufzubauen. Wir verbessern und aktualisieren kontinuierlich unsere Website. Denn ein schnelles Finden der gewünschten Informationen ist das

A und O in der Gewinnung neuer Kunden. Lange und komplizierte Suchen schrecken ab. Wer sucht, möchte schnell und einfach Kontakt aufnehmen können. Eine höhere Generierung von Kontakten ist ein Ergebnis unserer Website-Pflege. Soziale Medien und soziale Plattformen haben sich neben Live-Ansprachen als zusätzliche Möglichkeiten erwiesen, um Leads zu generieren. Mit gezielten Aktionen, beispielsweise auf LinkedIn, können Informationen attraktiv verpackt und Standortvorteile des Landes visuell reizvoll dargestellt werden.



Um nichts mehr zu verpassen, folgen Sie uns auf LinkedIn!



2019  
188 FOLLOWER



2020  
1.000 FOLLOWER

## SOCIAL MEDIA UND ONLINE MARKETING ERFOLG, DER SICH MESSEN LÄSST

Ganz gleich ob Social Media-Plattform, Webseite, Google-Ads-Kampagnen, Video-Clips oder LinkedIn InMails – die Online-Aktivitäten von Invest in MV für das Jahr 2020 können sich sehen lassen. Allein auf der Invest-Homepage verweilen insgesamt 30.137 Besucher.

Vor allem die regelmäßigen Posts auf LinkedIn, in denen wir die zahlreichen unternehmerischen Erfolgsgeschichten des Landes präsentieren konnten, waren 2020 bei den Nutzern besonders beliebt. Diese Geschichten verdeutlichen das in Mecklenburg-Vorpommern vorhandene wirtschaftliche Know-how und zeigen potenziellen Investoren vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten auf.

## DIE ZUKUNFT IST DIGITAL

Mit wertigen Inhalten auf Social-Media-Kanälen Standortvorteile bewerben und Kontakte generieren.

## PRINT-PRODUKTE

### Jahresbericht 2019

Ein Jahr im Zeichen der Internationalisierung.

### Jahreskalender 2021

Starke Bildsprache und emotional verpackte Informationen.

### Imagebox Innovatium Forte

Daten, Fakten und überzeugende Argumente für den Wirtschaftsstandort MV charmant verpackt.

### Als Giveaway ein Tesla-Truck

Auf spielerisch leichte Art die Zielgruppen Automotive und Grüne Energie erreichen.

### Life Sciences in MV crossmedial

Auf allen digitalen Kanälen mit an die Zielgruppe angepasstem Design und Inhalten.

### „Investieren am Wasser“

Für die Expo Real im neuen Look – Flächen und Immobilien to go.

144.000

Impressionen allein auf LinkedIn und

44.000

auf YouTube

## DIGITALE PRODUKTE

### Q&A-Video

Was Investoren wissen wollen kurz und knapp beantwortet.



### Social Media Clips

Video is King. MVs Standortvorteile und Branchen-Highlights präsentiert in kurzen Clips.

### Google Ads Kampagnen

Wer auf Google nach idealen Ansiedlungsbedingungen sucht, landet auf der Invest in MV Webseite.

### Investguide-MV

Die passenden Flächen, Hallen und Gewerbeimmobilien in MV online finden.

Marketing mit emotionalem Unterhaltungswert: Medizinverpackung „Innovatium Forte“

Neue Sprache: Headlines, die auch bisweilen trockenere Themen mit einem Augenzwinkern der Zielgruppe näherbringen.



IN MV IMMER HOCH DOSIERT



# 02

## GELUNGENE ANSIEDLUNGEN

Dass Mecklenburg-Vorpommern über attraktive Standorte verfügt, spricht sich gerade in den Branchen herum, die mit ihrem Portfolio ideal zu den wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes passen. Das zeigt die erfolgreiche Vermarktung der Großstandorte Pommerndreieck und Industriepark Berlin-Szczecin sowie des Bioökonomie-Standortes Anklam, die mit Ansiedlungen erste Früchte tragen. Projekte in Schwerin, Wismar und Boizenburg sind weitere Meilensteine gelungener Ansprachen.



Hier geht es zu den Standortargumenten

LOADING ... ✕

### INVESTITIONS-ASSISTENT

INVESTMENT WIZARD  
SUCCESSFULLY INVESTED!

100%

ERFOLGREICH  
INVESTIERT.

⌵ MORE DETAILS



# ANKERINVESTOR SETZT AUF STRATEGISCH GÜNSTIGEN STANDORT

## TOPREGAL WILL 30 ARBEITSPLÄTZE SCHAFFEN

Ein junges und innovatives Unternehmen aus Filderstadt, in der Nähe von Stuttgart, wird zum Ankerinvestor für den Großgewerbstandort Pasewalk. 13 Millionen Euro will der Hersteller von hochwertigen Schwerlastregalen, TOPREGAL, in den Standort in Mecklenburg-Vorpommern investieren und dadurch 30 neue Arbeitsplätze schaffen. Die Produktionsstätte in Vorpommern wird die dritte Niederlassung des Unternehmens.

Ausschlaggebend für den Standort Pasewalk war die Nähe zu den Endkunden im Berliner Raum, die strategische Ausrichtung für die Expansion nach Skandinavien und Osteuropa, die hervorragende logistische Lage an der Autobahn und die

bereits vorhandenen Transportachsen zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Polen.

Dass die Industrieflächen am Gewerbestandort Pasewalk wegen ihrer direkten Lage an der Autobahn A20, auf der Schnittachse zwischen den wachsenden Metropolen Berlin und Szczecin, enormes Zukunftspotenzial bieten, wurde bereits 2018 erkannt, als Invest in MV vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern den Auftrag erhielt, den Großgewerbstandort Pasewalk zu positionieren und die Attraktivität für Ansiedlungen herauszustellen. Hierbei entstand der werbewirksame Slogan „Unfold your Business im Industriepark Berlin-Szczecin“ für diese Region.

## „UNFOLD YOUR BUSINESS IM INDUSTRIEPARK BERLIN-SZCZECIN“

Ein Industriepark wird zum norddeutschen Knotenpunkt

Eine optimale Infrastruktur und eine exzellente Anbindung: Der Industriepark Berlin-Szczecin verfügt über hervorragende wirtschaftliche Entwicklungspotenziale zwischen den Metropolen Berlin und Szczecin (Stettin). Kurze Wege zu den internationalen Seehäfen, großzügige Flächen und sehr gute Rahmenbedingungen bieten für ansiedlungswillige Unternehmen viele Vorteile.



Hier geht es  
zur Website

Pasewalk

SZCZECIN

BERLIN



## ENTWICKLUNGSPOTENZIAL ZWISCHEN DEN METROPOLN BERLIN UND SZCZECIN

Eine gute Expansionsbasis für wirtschaftliche Aktivitäten



156 HEKTAR INDUSTRIE- UND  
GEWERBEFLÄCHE ZWISCHEN  
BERLIN UND SZCZECIN



WELTWEITER MARKTZUGANG  
ÜBER DIE HÄFEN ROSTOCK UND  
SZCZECIN



DIREKTE ANBINDUNG AN  
AUTOBAHN UND SCHIENENNETZ



MEHR ALS 20 HOCH- UND  
BERUFSSCHULEN SICHERN  
FACHKRÄFTE IN DER REGION



364 POLNISCHE UNTERNEHMEN  
IN MV PRODUZIEREN GERNE  
„MADE IN GERMANY“



UNMITTELBARE NÄHE ZUR  
DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZE

## VON PASEWALK BIS NACH SKANDINAVIEN UND OSTEUROPA

Auf der LogiMAT 2019 wurde das Unternehmen TOPREGAL erstmals von einem Mitarbeiter der Invest in MV angesprochen und auf den Standort aufmerksam gemacht. 2020 stand die Entscheidung fest: TOPREGAL will seinen dritten Standort in Vorpommern entwickeln. Mit der Investitionssumme von 13 Millionen Euro will TOPREGAL auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern einen Fertigungskomplex mit vier Hallen errichten. Das Schweriner Wirtschaftsministerium unterstützt das

Vorhaben und fördert die Erschließung des ersten Bauabschnittes im Industriepark Berlin-Szczecin bei Pasewalk.

Im zukünftigen TOPREGAL-Standort wird, genau wie in Filderstadt und Wesel, die gesamte Produktpalette vorrätig sein. Das Unternehmen will von Pasewalk aus den Großraum Berlin, Skandinavien und Osteuropa beliefern. Darüber hinaus will TOPREGAL auch Individualaufträge und Servicedienstleistungen anbieten.



# INDUSTRIEPARK GEIZT NICHT MIT REIZEN

## STANDORTQUALITÄT ÜBERZEUGT CHEMIE-SPEZIALISTEN VINK CHEMICALS

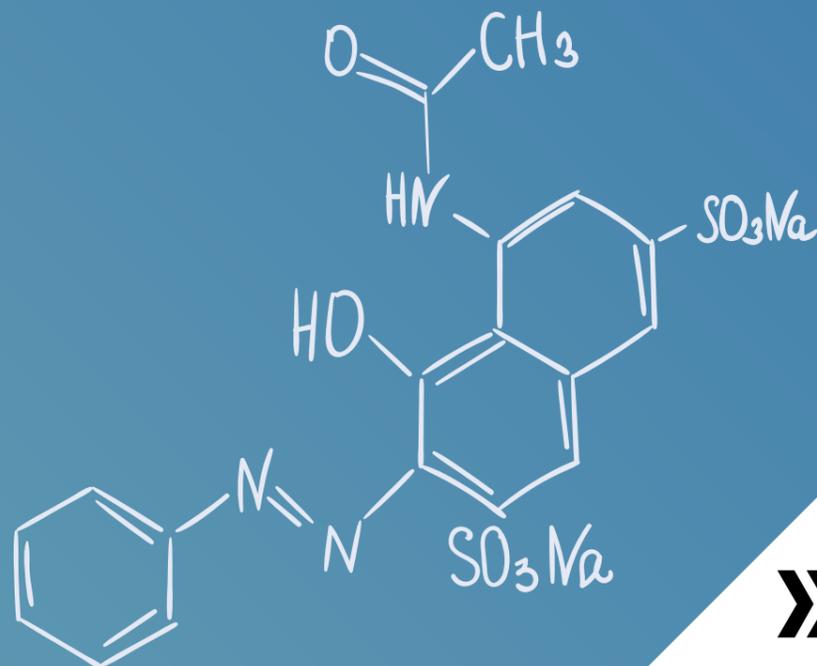
Auch Metropolen wie Hamburg schauen gern mal über den Tellerrand. Davon profitiert der Industriepark Schwerin zunehmend. Immer selbstverständlicher siedeln sich daher Unternehmen aus dem Hamburger Raum hier an. Neben der guten Anbindung ist die Gewinnung von Fachkräften ein wichtiges Argument für eine Ansiedlung in Schwerin.

Für das niedersächsische Unternehmen Vink Chemicals kommen weitere Gründe hinzu. Das Unternehmen zählt zu den wachstumsstärksten Industriebetrieben seiner Branche. Als inhabergeführter Spezialist im Bereich der Biozid-Konzepte akquiriert und investiert der Betrieb konsequent in die weitere Entwicklung. Dazu gehören die interne Weiterentwicklung der Produktpalette genauso wie Investitionen in die Expansion der Standorte.

Biozide sind im nicht-landwirtschaftlichen Bereich eingesetzte Chemikalien zur Bekämpfung von Mikroorganismen. In der Industrie sind sie mittlerweile eine technische und ökonomische Notwendigkeit geworden. Biozide werden vielerorts angewandt, unter anderem in der Waschreinigung, in Desinfektionsmitteln, in Farben, Lacken und Lederkleidung, in der Bauchemie und in Kühlschmierstoffen. Sie wirken gegen Bakterien, Pilze, Algen, Hefe, Schleim und Viren.

## 45 HOCHQUALIFIZIERTE FACHARBEITSPLÄTZE ENTSTEHEN FÜR DIE PRODUKTION VON BIOZIDEN

Mit Vink Chemicals ist die erste Ansiedlung eines Chemieunternehmens im Industriepark Schwerin gelungen.



## VINK CHEMICALS PLANT 20 MIO. EURO ZU INVESTIEREN



## INDUSTRIEPARK SCHWERIN PUNKTET ALS TEIL DER METROPOLREGION HAMBURG

## STANDORT-ARGUMENT: HOCHWERTIGE ANSIEDLUNGSFLÄCHEN



Invest in MV hatte erstmals im April 2017 auf der Messe „Euro Coating“ in Nürnberg die Gelegenheit, die engagierten Wachstumspläne von Vink Chemicals kennenzulernen und Mecklenburg-Vorpommern als Standort zu empfehlen. Die Suche nach dem passenden Standort für das Investitionsvorhaben ist intensiv und mit Weitsicht der Inhaber geführt worden.

Ausschlaggebend für die Entscheidung für den Industriepark Schwerin waren zwei Argumente: Zum einen waren die hochwertigen Ansiedlungsflächen preisgünstig, zum anderen konnten sie komplett erworben werden. Ein Vorteil, den ein anderer norddeutscher Standort am Wasser mit einer angebotenen Erbpacht nicht für sich reklamieren konnte.

Das Chemieunternehmen plant, einen zweistelligen Millionenbetrag in den Bau des Werkes im Gewerbegebiet in Schwerin zu investieren. Dabei entstehen für die Produktion von Bioziden 45 hochqualifizierte Facharbeitsplätze. Mit Vink Chemicals ist die erste Ansiedlung eines Chemieunternehmens im Industriepark Schwerin gelungen.

# DAS LABEL „MADE IN GERMANY“ ÜBERZEUGT

## DIE VICI GROUP POLAND STEHT FÜR BIOÖKONOMIE

Der Slogan „Made in Germany“ ist nicht umsonst das weltweit beliebteste Label. Kein anderer Staat auf der Welt kommt mit seinen Produkten so gut bei den Verbrauchern an wie Deutschland. Von diesem positiven Image will auch die Unternehmensgruppe VICI Group Poland profitieren und ein Werk in Deutschland bauen. Die 2012 gegründete Firma gilt als führender Exporteur von hochwertigen Frühstückscerealien und Milchprodukten nach China und in den asiatischen Markt. Aber auch in Litauen, Rumänien und der Ukraine hat sich die VICI Group Poland etabliert.

Die VICI Group Poland suchte nach einem weiteren Standort, um seine Produktionskapazitäten strategisch langfristig ausbauen zu können. Einem Standort, der die Produktion von Lebensmitteln mit der Vorstellung von Bioökonomie optimal miteinander kombiniert. Die Invest in MV und die Stadt Anklam begleiteten die Unternehmensansiedlung. Mit ihrer Hilfe wurde das Unternehmen im Gewerbegebiet Süd-Ost fündig. Geplant ist hier der Bau eines emissionsfreien Gebäudes mit einer Produktions- und

Lagerfläche von 4.000 Quadratmetern, 400 bis 600 Quadratmetern Sozialfläche und 200 bis 300 Quadratmetern Bürofläche. 18,5 Millionen Euro will die VICI Group Poland investieren. Bis zu 110 dauerhafte Arbeitsplätze sollen in Anklam entstehen.

Ein Grund für die Entscheidung nach Anklam zu gehen, ist nach den Worten von Geschäftsführer Ireneusz Ozga das Label „Made in Germany“, das für Produkte von hoher Qualität steht. Ozga sagte, die Produkte von der VICI Group Poland seien einzigartig und optimal für bewusste Verbraucher geeignet.

„Die Intention der Firma entspricht zudem dem Wunsch des Landes Mecklenburg-Vorpommern, das Gewerbegebiet in Anklam zu etablieren und die vorhandenen Flächen mit Hilfe der Invest in MV in den Fokus expansionswilliger, nationaler wie internationaler Unternehmen zu rücken“, sagt Michael Sturm, Geschäftsführer von Invest in MV.

» 18,5 MILLIONEN EURO WILL  
DIE VICI GROUP POLAND INVESTIEREN

» 110 DAUERARBEITSPLÄTZE  
SOLLEN ENTSTEHEN



## ANKLAM WIRD ZUM ZUGPFERD IN DER BIOÖKONOMIE PLANT A STEIGT ATTRAKTIVITÄT DES ANKLAMER STANDORTS

Das Gewerbegebiet Süd-Ost in Anklam hat sich mittlerweile zu einem Standort mit internationalen Ansiedlungen entwickelt. Und der nächste Investor möchte sich nun in Anklam niederlassen: Der norwegische Investor Harry Rønneberg will für sechs Millionen Euro ein Werk zur Herstellung von veganen Produkten bauen. Joghurts, Getränke und Desserts aus Soja-, Mandel- und Kokosmilch sollen hier künftig unter dem Firmennamen Plant A produziert werden. Perspektivisch soll vor allem die Herstellung aus Hafermilch ausgebaut werden. Dafür will das Unternehmen die Rohstoffe direkt aus der Region beziehen. Für die Entwicklung der Produkte besteht bereits eine enge Zusammenarbeit mit der Hochschule Neubrandenburg. Außerdem will Plant A mit der VICI Group Poland kooperieren.

Die VICI Group Poland ist neben dem Hauptinvestor, der Rønneberg Group, Anteilseigner von Plant A. Die VICI Group Poland errichtet derzeit bereits ein Werk für Frühstückserzeugnisse am Anklamer Standort Süd-Ost.

Zustande gekommen ist die Neuan-siedlung neben der Ansprache und Begleitung durch die Invest in MV auch mittels Unterstützung der GTAI Germany Trade and Invest, der Wirtschaftsförderung Deutschlands im Ausland.

Es wurde eine Fläche von zwei Hektar gekauft, auf der Plant A eine Produktions- und Vertriebshalle mit 2.000 Quadratmetern bauen will. In der Fabrik entstehen circa 20 hochqualifizierte Dauerarbeitsplätze. Nach rund 18 Monaten rechnet das neue Unternehmen bereits mit einer vollen Auslastung der Anlage. Der Vertrieb soll auch nach Skandinavien und China erfolgen.

» DIE ZUSAMMENARBEIT DER BEIDEN  
UNTERNEHMEN UND DER FH NEUBRANDENBURG  
KANN DAS ZUGPFERD IN DER BIOÖKONOMIE AN  
DIESEM STANDORT WERDEN

## PROTEINE – TRENDPRODUKT ERMÖGLICHT ARBEITSPLÄTZE INOVA PROTEIN SETZT AUF EINE NACHHALTIGE INSEKTENZUCHT

Sie sind derzeit in aller Munde – hochwertige Proteine sind das Trendprodukt in der Lebensmittelindustrie. Das Startup-Unternehmen INOVA Protein ist auf diesem Gebiet ein echter Experte. Jung, dynamisch und zukunftsorientiert haben sich die Gründer auf eine nachhaltige und innovative Produktion von Futter- und Lebensmitteln aus tierischem Eiweiß spezialisiert. Ihre Proteine gewinnen die jungen Entrepreneurinnen allerdings nicht, wie sonst üblich, aus Geflügel, Schwein oder Rind. Ihre Alternative ist weitaus hochwertiger. Sie verarbeiten Mehlwürmer, die sie artgerecht züchten. Da die Insekten es mit 27 Grad recht warm mögen, plant INOVA Protein den Bau einer nachhaltig angelegten Produktionsstätte. Vorteil: Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird minimiert, weniger Wasser verbraucht und auf den Einsatz von Pestiziden wird völlig verzichtet. Für ihre Idee gewann das junge Unternehmen 2020 den INNO AWARD Mecklenburg-Vorpommern. Gemeinsam mit Invest in MV wurde ein geeigneter Standort im Landkreis Rostock gefunden. Hier sollen vier Arbeitsplätze entstehen.

“ Ein einzigartiger und vollautomatisierter Produktions- und Verarbeitungsprozess mit modernster Technik aus der Lagerindustrie, eine an der Universität Rostock neuartig entwickelte biologische Zuchtstrategie der Mehlwürmer und deren Substratzusammensetzung sind die Innovationen von INOVA Protein.“

Rajjana Schiemann

Geschäftsführerin INOVA Protein GmbH



# STANDORT- VORTEIL SEEZUGANG



**Jörg Minkley**  
Geschäftsführer  
MBT Modulbautechnik Boizenburg GmbH

“ Mit der nachhaltigen IBT-Konzeptbauweise verfügen wir über eine innovative und konkurrenzfähige Technologie, die wir in Boizenburg herstellen werden. Der Standort erlaubt uns, den Anforderungen der Märkte multimodal zu folgen.“

## BETONUNTERNEHMEN PLANT INVESTITION IM BOIZENBURGER HAFEN

Mecklenburg-Vorpommern ist wegen seiner vielen Standortvorteile bei österreichischen Unternehmen sehr gefragt. So will mit MBT bereits das zweite österreichische Unternehmen 2020 in Mecklenburg-Vorpommern investieren.

MBT war durch das Invest-Marketing "Investieren am Wasser" und den Internetauftritt der Invest in MV auf den Standort Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam geworden. Denn für eine Neuansiedlung suchte das Unternehmen gezielt einen Standort am Wasser. Hauptaugenmerk lag dabei auf einer Erleichterung des Produkt-Transports via Schiff.

Zum Portfolio des Unternehmens gehören Elemente wie Fenster mit Einbauzarge, E-Installation, nichttragende Innenwände, Decken mit Heiz- und Kühlfunktion, vorgefertigte Fassadenelemente, die in eine übliche Rohbauabwicklung integriert sind und mit einer nachhaltigen Energie-Haustechnik kombiniert werden können. MBT strebt eine nachhaltige CO<sub>2</sub> neutrale Bauweise unter Einbeziehung zukunftsorientierter Haustechnik-Lösungen und Energieformen wie zum Beispiel der Nutzung

von Erdwärme an. Zudem soll die Montage der Bauelemente mit dem geringsten notwendigen Personalaufwand erfolgen. Make it smart – keep it simple.

Für die Produktion suchte MBT nun eine Halle mit einer Größe von 5.000 Quadratmetern nebst Büro und Räumen für die Logistik. Da das Unternehmen eine Halle kaufen wollte, die unverzüglich bezugsfähig ist, fokussierte sich die Suche der Invest in MV auf die Objekte aus ihrer Broschüre „Investieren am Wasser“.

Die ehemalige Werft der Heinrich-Röner-Gruppe in Boizenburg bot dem österreichischen Investor ideale Voraussetzungen, da sie neben den vorhandenen Hallenflächen auch einen Wasserzugang hat. Der ermöglicht es der Firma, Kunden in Deutschland, aber vor allem in Skandinavien auch auf dem Seeweg zu erreichen. Am Standort in Boizenburg werden in den ersten beiden Jahren rund 65 Arbeitsplätze entstehen. Schon jetzt ist die Nachfrage nach den Produkten aus dem Unternehmensportfolio so groß, sodass die Auftragsbücher für die nächsten Jahre gut gefüllt sind.



# OPTIMALE INFRASTRUK- TUR FÜR DIE WACHSTUMS- BRANCHE HOLZ

## FÜR DIE MAYR-MELNHOF HOLZ HOLDING AG BIETET WISMAR SCHNELLE TRANSPORTANBINDUNGEN

Die österreichische Mayr-Melnhof Holz Holding AG hat Anfang 2018 das Unternehmen Hüttemann übernommen, einen der größten und leistungsfähigsten Produzenten für Brettschichtholz in Mitteleuropa mit Standort in Wismar. Mit dieser Akquisition zeigt sich erneut ein starker Fokus österreichischer Unternehmen auf Mecklenburg-Vorpommern als Investitionspartner. Ein Grund für das Interesse sind die optimalen Standortbedingungen, insbesondere für die Holzbranche. Denn mit dem Zugang zum Hafen und der Anbindung an die A14 kann der Rohstoffbezug leicht und schnell vonstatten gehen.

Die Mayr-Melnhof Holz Holding AG realisiert an allen Kernstandorten, so auch am Standort Mayr-Melnhof Hüttemann in Wismar, Investitionen, mit denen das Unternehmen seine derzeitige Marktstellung im Fertigungsbereich Brettschichtholz festigt und sein Portfolio aufgrund von veränderten Marktbedingungen ausbaut. Am Standort in Wismar sind das der Umbau der bisherigen Lagerlogistik und die automatisierte Kommissionierung der einzelnen Holzträger. Es werden insgesamt im ersten Schritt knapp zehn Millionen Euro investiert und der Standort nachhaltig gesichert.



**Peter Baldinger**  
Divisionsleiter Technik  
Weiterverarbeitung bei  
Mayr-Melnhof Holz Holding AG

“ In Mecklenburg-Vorpommern erwartet Sie auf Landesebene eine umfassende Unterstützung in der Begleitung Ihres Vorhabens. Von der Standortsuche über Gespräche mit Ämtern bis hin zu Förderbedingungen wird den Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Kurze Kommunikationswege ermöglichen ein lösungsorientiertes Arbeiten. Der Standort Mecklenburg-Vorpommern hat Zukunftspotenzial und ermöglicht Unternehmen eine zukunftsorientierte Entwicklung.“

# 10

Millionen Euro werden in die nachhaltige Standortsicherung in Wismar durch die Mayr-Melnhof Holz Holding AG investiert.





## NEUBRANDENBURG GOES FUTURE

### INDUSTRIE 4.0 BRINGT WEBER MASCHINENBAU AUFS NÄCHSTE PRODUKTIONSLEVEL

Vom gewichtsgenauen Schneiden bis zum präzisen Einlegen und Verpacken von Wurst, Fleisch und Käse – Weber Maschinenbau ist einer der führenden Systemanbieter für Aufschnittanwendungen und zählt zu den wichtigsten Adressen für die lebensmittelverarbeitende Industrie. Das Portfolio ist vielfältig und bietet für alle Anforderungen und Anwendungsbereiche passgenaue Lösungen.

Das Unternehmen will den Standort Neubrandenburg sichern und erweitern, indem es in neue Produktionslinien, unter anderem für das Wachstum im Bereich der Verpackungsmaschinen, investiert. 30 Millionen Euro soll die Investitionssumme in den kommenden Jahren betragen. Weber Maschinenbau entwickelt sich in Neubrandenburg

konsequent weiter und stärkt mit seiner Kapitalanlage und seinem unternehmerischen Engagement den Maschinenbau – und Lebensmittelindustrie – Standort Mecklenburg-Vorpommern.

Neben den Investitionen in die neuen Verpackungsmaschinen geht Weber Maschinenbau zudem einen weiteren ziel- und zukunftsorientierten Weg. Das Unternehmen plant, die hochkomplexen Linien zu vernetzen und die Industrie 4.0 zu implementieren. Eine eigene Steuerungssoftware-Plattform ist bereits in der Entwicklung. Perspektivisch soll ein eigenes Produkt am Markt platziert werden. Das erlaubt eine hochautomatisierte Steuerung und Kommunikation der Produktionslinien der Kunden von Weber Maschinenbau.

**» 30 MILLIONEN EURO SOLLEN IN DEN KOMMENDEN JAHREN INVESTIERT WERDEN**

NEUBRANDENBURG

# ÖKONOMIE UND ÖKOLOGIE HAND IN HAND IN MV

## TOSHIBA MONTIERT HYBRIDLOKOMOTIVEN IM INSTANDHALTUNGSWERK ROSTOCK DER DB CARGO AG

Mit der Neuentwicklung von Hybridlokomotiven bietet die Toshiba Railway Europe GmbH eine entscheidende Lösung für mehr Klimaschutz auf den Gleisen. Die DB Cargo AG leistet mit ihrer Investition in die modernen Lokomotiven einen wichtigen Beitrag, den Schienengüterverkehr noch umweltfreundlicher zu machen. Insgesamt sollen 100 dieser Lokomotiven bei DB Cargo zum Einsatz kommen. Mit diesen neuen Fahrzeugen kann die DB Cargo bei seinen Transporten Millionen Liter Diesel einsparen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter reduzieren. Im Instandhaltungswerk Rostock der DB Cargo AG wird die Serienmontage der neuen Flotte durchgeführt.



**Manfred Seibert**  
Managing Director,  
Toshiba Railway Europe GmbH

“Für Rostock als Standort der Serienmontage sprach, dass wir die existierende Infrastruktur der DB Cargo nutzen und weiterentwickeln können. Dieses nachhaltige Konzept passt ideal zu unserer Hybridlokomotive.“



**Dr. Sigrid Evelyn Nikutta**  
Vorstand Güterverkehr DB AG und  
Vorstandsvorsitzende DB Cargo AG

“Gemeinsam mit Toshiba setzen wir in einer entscheidenden Zukunftstechnologie Maßstäbe. Durch das alternative Antriebskonzept können wir die Arbeit in unseren Rangierbahnhöfen künftig ressourceneffizienter erledigen: Wir sparen 30 Prozent Energie und eine Million Liter Diesel im Jahr. Zudem sind die Fahrzeuge dank moderner Technik leichter für unsere Mitarbeiter zu bedienen.“

# ATTRAKTIVE FLÄCHEN FÜR GEWERBETREIBENDE

## VGP ENTWICKELT NEUEN GEWERBEPARK IN ROSTOCK

Das Motto lautet „Familiengeführt, börsennotiert & paneuropäisch“. Damit hat sich VGP, ein Entwickler, Betreiber und Eigentümer qualitativ hochwertiger Logistik- und Gewerbeimmobilien, zu einem der führenden europäischen Anbieter der Branche etabliert.

Im Gewerbegebiet Brinckmansdorf Nord will das Unternehmen, das über langjährige Erfahrung verfügt, einen Gewerbepark errichten, der neben maßgeschneiderten Lösungen für große Logistikbetriebe auch kleine Einheiten zur Vermietung anbieten will. Die VGP hat 20,2 Hektar für ihren Park gekauft. Hier soll ein Hallenkomplex mit mehr als 100.000 Quadratmetern vermietbarer Fläche entstehen. Fünf Hallen sind zunächst geplant. Auf den Dächern werden Photovoltaikanlagen installiert. Denn Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind zentrale Parameter für die von VGP entwickelten Gewerbeimmobilien.

Die Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur ist ausgezeichnet. Das Projekt befindet sich direkt an der Autobahn A19 und nur wenige Autominuten vom Zentrum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entfernt, die mit knapp 210.000 Einwohnern das wirtschaftliche Zentrum Mecklenburg-Vorpommerns ist.

Die Stadt an der Ostsee ist dynamisch und wachstumsorientiert. Darin liegt für das Familienunternehmen großes Potenzial. Auch das positive Image der Region als Ansiedlungsort, der von Projektentwicklern zunehmend wahrgenommen wird, ist ein Grund für das Unternehmen, in das Gewerbegebiet zu investieren. VGP will attraktive Hallenflächen für Gewerbetreibende entwickeln. Die Investitionssumme liegt im dreistelligen Millionenbereich. Bis zu 600 neue Arbeitsplätze könnten hier entstehen. Läuft alles nach Plan, ist 2021 Baubeginn. 2022 könnten die ersten Mieter einziehen.



**Darius Scheible**  
Deutschland-Geschäftsführer  
VGP Industriebau GmbH

“ Wir haben uns für den Standort Rostock entschieden, weil wir hier wirtschaftliche Zukunftspotenziale sehen, die unser Wachstum begünstigen. Zudem haben wir hier eine überaus wirtschaftsfreundliche Region mit einer effizienten Verwaltung und hervorragenden Investitionsbedingungen vorgefunden.“

» 1.000 SICHERE ARBEITSPLÄTZE

» KOMPLETTES LOGISTIK-ZENTRUM AUF 25 HEKTAR

# LOGISTIK- MEISTER VON DUMMERSTORF

EIN INTERVIEW MIT AXEL WIECHMANN



*Standen sofort entsprechende Flächen in Ihrer Gemeinde zur Verfügung, als Amazon nach einem Standort in der Region gesucht hat?*  
Bei der ersten von Invest in MV betreuten Anfrage von Amazon im April 2019 standen noch keine fertig entwickelten und erschlossenen großen Gewerbeflächen in der Gemeinde Dummerstorf zur Verfügung. Die Gemeinde Dummerstorf hatte jedoch bereits unmittelbar am Autobahnkreuz Rostock mit der Ansiedlung von Norma-Logistikzentrum, ARAL, McDonalds und einer LKW-Werkstatt gute Voraussetzungen für weitere Ansiedlungen gelegt. Parallel zu diesen Ansiedlungen wurde von der Gemeinde bereits vor der Anfrage von Amazon die Bereitstellung weiterer, unmittelbar angrenzender Gewerbeflächen betrieben.

*Wie verlief der Prozess von der Anfrage bis zum Kaufvertrag?*  
Ab der ersten Anfrage von Amazon 2019 hat die Gemeinde Dummerstorf gemeinsam mit dem Landkreis Rostock sowie dem Land Mecklenburg-Vorpommern in enger Zusammenarbeit die erforderlichen Flächen entwickelt und das Baurecht präzisiert. Somit konnte die Rechtskraft des erforderlichen Bebauungsplanes und

die Ausreichung der Baugenehmigung an Amazon bereits im Juli 2020 erreicht werden. Die Beurkundung des Grundstückskaufvertrages sowie die Schaffung des Baurechts konnten parallel auf den Weg gebracht werden.

*Welche Vorteile hat die Gemeinde durch die Entscheidung Amazons für den Standort in Dummerstorf?*

Nicht nur Dummerstorf hat Vorteile von der Amazon-Ansiedlung, die gesamte Region Rostock profitiert von der Entwicklung leistungsfähiger Gewerbebestandorte. Die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze und dadurch zusätzlicher Steuereinnahmen unterstützt die Haushalte der Gemeinde Dummerstorf sowie der Nachbargemeinden.

» IN NUR 16 MONATEN VON DER ERSTEN ANFRAGE BEI DER GEMEINDE DUMMERSTORF BIS ZUM GRUNDSTÜCKSKAUF-VERTRAG UND DER BAUGENEHMIGUNG

## AMAZON SCHÄTZT UNKOMPLIZIERTE ZUSAMMENARBEIT

2020 wurden Träume wahr: Nachdem der Onlinehändler Amazon bereits 2019 in Zusammenarbeit mit Invest in MV für sein Expansionsvorhaben nach einem Standort für ein Verteilzentrum gesucht hat, um den Nordosten Deutschlands besser abdecken zu können, wurde in 2020 aus den Plänen Realität. Der Industrie- und Gewerbepark Dummerstorf bei Rostock erwies sich wegen seiner strategisch und logistisch guten Lage am Autobahnkreuz A19 und A20 als idealer Ausgangspunkt. Auch das Güterverkehr-Drehkreuz Rostock sowie der in unmittelbarer Nähe gelegene Überseehafen dürften ausschlaggebend für die Entscheidung für diesen Standort gewesen sein.

Zudem bietet Rostock als größte Stadt des Bundeslandes eine große Zahl an Kunden.

Nach dem Kauf einer 25 Hektar großen Fläche änderten sich die Pläne Amazons sogar dahingehend, dort jetzt ein komplettes Logistikzentrum zu bauen. Dadurch entstehen bis zu 1.000 Arbeitsplätze. Die Halle soll rund 52.000 Quadratmeter Nutzfläche umfassen. Das Unternehmen selbst äußerte sich über die Zusammenarbeit mit der Invest in MV und der Gemeinde Dummerstorf äußerst positiv und lobte das schnelle und unproblematische Bauantragsverfahren.

# PÜTNITZ – DOUZE POINTS

## STANDORTVORTEILE WASSER UND NATUR ÜBERZEUGEN

Center Parcs wurde 1967 von dem Niederländer Piet Derksen gegründet und zählt seit mehr als 50 Jahren zu den Marktführern im Bereich Ferienparkurlaub. Center Parcs – das bedeutet Urlaub mitten in der Natur. Denn alle Anlagen befinden sich inmitten idyllischer Landschaften und bieten eine Kombination aus Natur und Komfort, Erholung und Spaß sowie Action und Wellness.

Jetzt will das Unternehmen auch an der Ostseeküste Fuß fassen und in Mecklenburg-Vorpommern einen ersten Park bauen. Bislang gibt es kein vergleichbares touristisches Angebot an der Ostsee. Die Investition ist das Ergebnis gemeinsamer Gespräche des Landes und der Invest in MV mit der Groupe Pierre & Vacances-Center Parcs. Diese war gemeinsam mit anderen Unternehmen auf dem Auftaktmeeting während der Expo Real 2017 in München zugegen, auf der Invest in MV die Broschüre „Investieren am Wasser“ mit ihren spannenden Standorten vorgestellt hat. Das Interesse des Ferienparkbetreibers war groß. In anschließenden Gesprächen wurde die Halbinsel Pütznitz fokussiert.

### EIN STANDORT MIT POTENZIAL

Die Halbinsel Pütznitz ist eine ganz besondere Destination. Das Gelände bietet viel Raum für eine Verknüpfung von Ferienhäusern mit einem sehr breit gefächerten Freizeitangebot. „Dies war für uns ausschlaggebend“, begründet Geschäftsführer Frank Daemen die Standortwahl am Saaler Bodden. Auf dem rund 120 Hektar großen Gelände sollen 500 Ferienhäuser und 100 Apartments sowie die

parkeigene Infrastruktur mit ihren zahlreichen Attraktionen entstehen. Das Land Mecklenburg-Vorpommern wird im Zuge der Konversion seine Verantwortung wahrnehmen und bereitet die Nutzung der Halbinsel für eine Bebauung vor. Die Fertigstellung des Parks ist ab 2025 geplant.

Das Unternehmen geht von einem Investitionsvolumen von 220 Millionen Euro aus. Einzigartig ist die Kombinationsmöglichkeit mit vorhandenen touristischen Angeboten wie dem bereits etablierten „Pangea-Festival“. „Es entsteht ein in dieser Größe einmaliges maritim-touristisches Gewerbegebiet in Mecklenburg-Vorpommern“, sagte Wirtschaftsminister Harry Glawe. Das Engagement von Center Parcs komplettiere die touristische Wertschöpfungskette Mecklenburg-Vorpommerns.



**Frank Daemen**  
Geschäftsführer

Center Parcs Leisure Deutschland GmbH

“Mecklenburg-Vorpommern und die Ostsee erfreuen sich seit einigen Jahren wachsender Beliebtheit innerhalb Deutschlands und wir freuen uns mit Center Parcs nun ein Ganzjahresangebot für Urlauber zu bieten. Unser Ziel ist es, nicht nur einen Ferienpark zu errichten, sondern in engster Zusammenarbeit mit der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie weiteren Partnern diese einzigartige und touristisch schon sehr gut erschlossene Halbinsel zu einer touristischen Gesamtdestination zu entwickeln, die – ganz individuell zugeschnitten – der gesamten Region weiteren Aufschwung verschafft und jeden begeistert.“

Am 12. Februar 2020 bekräftigte der Vorstandsvorsitzende von Pierre & Vacances, Gérard Brémont, per Handschlag gegenüber Wirtschaftsminister Harry Glawe das Investitionsvorhaben.



# UNTERNEHMEN SETZT AUF UNIVERSITÄTSSTADT

## DIE GSWE GMBH IST ÜBERZEUGT VOM STANDORT GREIFSWALD

Seit März 2020 ist das neu gegründete IT-Unternehmen GSWE GmbH in der Greifswalder Altstadt anzutreffen. Aus der langjährigen, geschäftlichen Partnerschaft von Dennis Schäfers und Dan Grünzig ist nun ein gemeinsames Unternehmen geworden. Ein Jahr hatte die Gründung gedauert. Die Invest in MV hat diesen Prozess seit 2019 begleitet.

Die GSWE GmbH bietet maßgeschneiderte Unternehmenssoftware mit der Entwicklung von individuellen Webanwendungen, Schnittstellen und mobilen Apps. Das Team wächst und besteht momentan aus fünf Mitgliedern. Für weiteren Zuwachs engagiert sich die GSWE GmbH als attraktiver IT-Arbeitgeber. Die Entscheidung für Greifswald fiel ganz bewusst aufgrund der Entfaltungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Region. Zudem gibt es dank der Nähe zur Universität geeignete Kandidaten, die Interesse an einem Arbeitsplatz bei der GSWE GmbH bekunden.

“Aufgrund der vielen Studenten haben wir Greifswald als eine sehr junge Stadt wahrgenommen und darum bewusst im Umfeld der Universität unser Büro gegründet. Das Interesse der Studierenden an unseren IT-Stellenangeboten bestätigt, dass wir als IT-Dienstleister in Greifswald genau richtig sind.“

**Dennis Schäfers**  
Geschäftsführer GSWE GmbH

ROSTOCK

GREIFSWALD





# 03

## BRANCHEN

Unternehmen haben nach wie vor großes Interesse an Mecklenburg-Vorpommern als Expansionsstandort. Dabei wurde ersichtlich, dass MV für Life Sciences, aber auch für Unternehmen der Ernährungswirtschaft und der Industrie 4.0 ideale Standortbedingungen bietet. Nicht zuletzt als grüner Produktionsstandort kann MV punkten, was Firmen aus der E-Mobilität und der Wasserstoffgewinnung anzieht. Die gute Verkehrsanbindung kommt zudem der Logistik-Branche entgegen.



Fakten, die alle Branchen überzeugen



# LIFE




# SCIENCES

## UNTERNEHMEN ZEIGEN TROTZ CORONA INTERESSE

Die Corona-Pandemie hat die Invest in MV sehr in ihren Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt. Messen fielen aus oder fanden eingeschränkt nur digital statt. Live-Events mussten auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Dennoch konnten sehr intensive und fokussierte Gespräche via Telefon oder Videokonferenz mit Stakeholdern und Entscheidenden in expansionsbereiten Unternehmen geführt werden.

So konnten auch auf der analytica, die im Oktober 2020 lediglich als Online Live Event stattfand, sämtliche Gespräche nur per Videokonferenz geführt werden. Die Gesprächsbereitschaft war auf Grund der Corona-Pandemie zwar reduzierter als noch in den Jahren zuvor. Trotzdem ist aus der Ansprache ein

vielversprechendes Projekt aus der Metropolregion Hamburg entstanden, das eine Ansiedlung im Industriepark Schwerin erwägt.

Die Weltleitmesse der Medizintechnik, die Medica, konnte ebenfalls nur reduziert bearbeitet werden. Hier konnte die Invest in MV jedoch eine Vielzahl von Terminen per Videokonferenz wahrnehmen. Über einen Verlauf von zwölf Wochen wurden 13 Termine vereinbart. Das sind mehr als 2019.

Vier Unternehmen zeigten Interesse und können sich vorstellen, sich in Mecklenburg-Vorpommern niederzulassen. Verständlicherweise nehmen viele ihre Planungen aber erst Mitte 2021 wieder auf.

## STANDORTVORTEILE MIT WELTWEITER BEKANNTHEIT LEAD GENERATION IN DER TIERGESUNDHEIT UND -ERNÄHRUNG

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist mit seiner breit gefächerten Agrarindustrie bereits heute sehr erfolgreich. Bislang zu wenig vertreten sind Unternehmen aus dem Bereich Tiergesundheit und Tierernährung.

Ein gesteigertes Bewusstsein spiegelt sich in artgerechter Haltung und einer schonenden, industriellen Nutzung wider. Die Gesundheit und Lebensqualität von Menschen und Tieren sind eng miteinander verbunden, was die Forschungen des Friedrich-Loeffler-Instituts auf der Insel Riems sowie des

Leibniz-Instituts für Nutztierbiologie deutlich zeigen. Die Nähe zu den weltweit bekannten Forschungsinstituten ist eines der Standortargumente für MV.

Invest in MV hat 2020 erstmals die Branche der Tiergesundheit und Tierernährung fokussiert. Ziel war es, nach intensiver Abstimmung mit Partnern Wachstumsunternehmen gezielt anzusprechen. Die Lead Generation hat Produzenten sämtlicher Bereiche ins Auge gefasst. Es konnten ein Projekt und zwei Leads generiert werden. Invest in MV will die Branche 2021 auch international beleuchten.

**150.000**  
Menschen arbeiten in der regionalen Gesundheitswirtschaft. Das entspricht rund **20 %** aller Beschäftigten in MV.

## BACK TO THE ROOTS ANSIEDLUNG VON PHARMAHERSTELLERN FORCIEREN

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Schwächen innerhalb der Lieferketten nach Europa sichtbar gemacht. In den 1980er Jahren galt Deutschland als Apotheke der Welt. Mittlerweile ist die Herstellung von API-Wirkstoffen (Active Pharmaceutical Ingredients) nahezu komplett nach China und Indien verlagert.

Die EU hat sich deutlich für Produktionsstandorte innerhalb ihrer Grenzen ausgesprochen. Deutschland selbst hat jedoch noch keine eigenen Investitions- und Konjunkturprogramme für dieses Segment entwickelt. Invest in MV hat den Trend erkannt

Fehlende Puzzleteile:  
Hersteller pharmazeutischer Inhaltsstoffe wieder nach Deutschland holen

und selbst aktiv bei vielen Erstkontakten Porträts von Standorten in MV mitgeschickt. Einige der angesprochenen Unternehmen sehen nach der Krise die Möglichkeiten einer Unternehmenserweiterung. Ein Projekt konnte bereits generiert werden.

Eine weitere Möglichkeit der Kontaktgewinnung ist die CPHI. Corona-bedingt wurde sie auf den Herbst 2021 verschoben. Trotzdem hat Invest in MV Videokonferenzen mit interessierten Unternehmen führen können. Etliche der Firmen haben sich intensiv mit Europa beschäftigt und waren bereits beim Erstkontakt auf der Suche nach einem Standort.



## LIFE SCIENCES DIGITAL MEDIAL SCHICK GEMACHT

Für die gezielte Vermarktung der Potenziale der Life Sciences Branche in Mecklenburg-Vorpommern und einer attraktiven Darstellung der Standortvorteile bedarf es zugkräftiger Marketinginstrumente. Invest in MV verfolgt dabei einen neuen, cross-medialen Marketingansatz. Die klassische Broschüre tritt dabei in den Hintergrund. Dafür setzt Invest in MV verstärkt auf eine

digitale Vermarktung auf unterschiedlichen Kanälen und Plattformen. Der mediale Werbeansatz für Life Sciences besteht jetzt neben einem hochwertigen Flyer aus den Elementen digitale Broschüre, Social Media Clips sowie einem kurzen Branchenfilm. Das Zusammenspiel dieser Marketinginstrumente ist bewusst gewählt, um auf mediale Trends jederzeit reagieren zu können.

# ERNEUERBARE ENERGIEN

EINE BRANCHE IM AUFWIND

## MV KANN ALS GRÜNER PRODUKTIONSSTANDORT PUNKTEN

Der grünen Produktion gehört die Zukunft. Das wird durch den „Green Deal“ von der Europäischen Union und der Bundesregierung mittels Investitionen stark unterstützt. Hersteller von Wasserstoff, Umwelttechnik und Energiespeichern werden die Energieindustrie verändern.

Um gezielt Unternehmen ansprechen zu können, setzt Invest in MV auf Fachformate wie die Pollutec. Doch auch sie konnte 2020 – wie so viele – nur über Telefonate und Videokonferenzen stattfinden. Durch den erfolgreichen, digitalen Umschwung hat Invest in MV mehrere Ansiedlungsgespräche führen und ein konkretes Projekt generieren können.

Auch beim Thema E-Mobilität bietet MV zahlreiche Investitionspotenziale. Es wird in der Branche zunehmend wichtiger, Fahrzeuge mit CO<sub>2</sub>-neutralem Strom zu fertigen. Nicht nur Hersteller, sondern auch Kunden achten vermehrt auf eine grüne Produktion.

Die Versorgung von CO<sub>2</sub>-neutralem Strom als Chance für die Industrie wird bereits geplant, wie das Beispiel von Rhodius zeigt. Der Automobilzulieferer will an seinem Standort in Laage in eine hochmoderne Fabrik investieren,

die von Apex Energy Solutions mit CO<sub>2</sub>-neutralem Strom und Fernwärme versorgt wird.

Den grünen Produktionsstandort stellt die Invest in MV in jeder ihrer Ansprachen deutlich in den Fokus. Der neue Ansprechpartner für den Bereich Automotive, Marc Altkrüger, bewarb MV anhand von konkreten Beispielen (Apex, Exytron, Rostocker Hafen).

Zusätzlich zum grünen Produktionsstandort bietet das Land mit der Nähe zur Giga Factory von Tesla in Brandenburg eine ideale Lage für Zulieferer. Eine schnelle Anbindung und bereits erschlossene Flächen sowie Fachkräftepotenzial sind starke Argumente. Mit einer Lead Generation wurden gezielt Unternehmen aus dem Zuliefererkreis angesprochen.

Einen weiteren Vorteil, den MV zu bieten hat, ist die Windenergie. Auf der digital organisierten Messe WindEnergy Hamburg 2020 hat Invest in MV mittels Videokonferenzen mit Wachstumsunternehmen sprechen können.

Ein Projekt eines niedersächsischen Unternehmens konnte darüber erfolgreich akquiriert werden.

170

Prozent der Energie in Mecklenburg-Vorpommern werden bereits aus Erneuerbaren Energiequellen gewonnen. Das sind 70 Prozent Strom für die CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion.



Das schätzen Unternehmen aus dem Bereich Automotive an MV

400

Unternehmen der Branche profitieren vom Forschungs- und Erfindergeist eines breit aufgestellten Netzwerks. Denn nicht nur unsere Stromversorgung ist bestens vernetzt.

15.000

Arbeitsplätze sind in den letzten Jahren in der Erneuerbaren-Energie-Industrie entstanden. Als Standort eröffnet MV damit überdurchschnittliche Chancen.

## WACHSTUMSMOTOR HYDROGEN

Im Bereich „Green Hydrogen“ ist derzeit ein starker Trend zu verzeichnen. Wasserstoff bietet die Perspektive, die noch fehlende Speicherung von Erneuerbaren Energien in die Wertschöpfungskette zu integrieren. MV hat durch seine Nähe zum Wasser und den vorhandenen Ausbaupotenzialen dafür beste Voraussetzungen. Mit der Überarbeitung des EEG hat die Bundesregierung zudem Strom für die Herstellung von grünem Wasserstoff von der EEG-Umlage befreit. Zusammen mit den fünf norddeutschen Bundesländern sowie der IHK Nord wurde

die gemeinsame Vermarktungskampagne HY-5 realisiert. HY-5 begleitet die bereits bestehende Wasserstoffstrategie.

Jedes Bundesland hat für die Kampagne eigene Modellvorhaben, Pilot- oder Industrieprojekte positioniert, die in einer Veranstaltungsreihe gezeigt werden. HY-5 wurde medial über LinkedIn und soziale Plattformen beworben. Deutsche und internationale Medien waren daran sehr interessiert und haben darüber berichtet.



HY-5, eine Initiative für die Zukunft

## DO IT YOURSELF-TESLA

Für bereits gewonnene Partner hat die Invest in MV 2020 ein kleines Giveaway entwickelt, das die technikaffinen Kunden begeistert hat: Ein Tesla als Bausatz. Der stylische Truck ist mit einer regional ansässigen Agentur entwickelt worden. Er kann mithilfe von Solarkollektoren und mit Batterien fahren. Das Auto im Kleinformat ist also genauso klimaschonend unterwegs wie die angesprochenen Unternehmen.



# MARINE TECHNOLOGY



## 381

Kilometer Außenküste besitzt MV. Mit seinen 13 Hafenstandorten verfügt das Bundesland über ideale Bedingungen für die maritime Industrie.

## FORSCHUNG UND INDUSTRIE GEHEN HAND IN HAND MEERESTECHNIKBranche hat Interesse an MV

Die Forschungslandschaft Mecklenburg-Vorpommerns entwickelt sich deutlich. Forschungsinstitute erweitern und orientieren ihre Kompetenzen an den Wünschen der Industrie. Um die Innovationen aus den Instituten noch gezielter an den Märkten platzieren zu können, hat sich Invest in MV erfolgreich um Mittel des Bundeswirtschaftsministeriums beworben. Ziel des Projektes „InnoMV2market 2020/2021“ ist es, die Forschungsinfrastruktur als veritablen Standortvorteil für Investitionen zu kommunizieren. Der Ocean Technology Campus Rostock steht dabei symbolhaft als Bindeglied zwischen Forschung und Wirtschaft. Als Bestandteil der digitalen Vermarktung

hat die Invest in MV mit Partnern aus dem Bereich der Unterwassertechnologien einen Imagefilm realisiert. Mitgewirkt haben das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, die Firma Baltic Taucherei- und Bergungsbetrieb Rostock GmbH und Kraken Power GmbH.

Die Vermarktung konzentriert sich auf soziale Netzwerke wie LinkedIn. Insgesamt konnte Kontakt zu vier Unternehmen der maritimen Batterieproduktion, der Containerproduktion, der Unterwasserrobotik und der Produktion von Deckausrüstungs- und Handlinglösungen hergestellt werden.

**OTC ROSTOCK** ist Bindeglied zwischen Forschung und Wirtschaft.



Zum Experteninterview mit Prof. Dr. Freiherr von Lukas

## BROSCHÜRE „INVESTIEREN AM WASSER“ IST ERFOLGSGARANT

Sie gilt als die wichtigste Immobilienmesse in Europa – die Expo Real in München. In den vergangenen Jahren sind auf ihr wichtige Investitionen angeschoben worden. Erste Gespräche mit IKEA fanden genauso statt wie die Kontaktaufnahme mit Center Parcs.

Dabei war die von Invest in MV in Zusammenarbeit mit den regionalen Wirtschaftsförderungen entwickelte Broschüre „Investieren am Wasser“ ein überzeugendes

Akquisitionsinstrument. Mehrfach gab die Publikation den Startschuss für internationale Investorenprojekte – beispielsweise mit der Premiumverbund GmbH, einem österreichischen Investor.

Da die Messe 2020 nur digital stattfand, wurde die Broschüre ausgewählten Interessenten direkt übermittelt. Dadurch konnten bereits frühere Investitionsprojekte zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden.



Einblick in die Broschüre.

# FOOD INDUSTRY



## PROTEINE SORGEN FÜR SCHUBKRAFT

Es zeigt sich, dass der Trend um High Protein Produkte in vielen Bereichen der Lebensmittelindustrie gegenwärtig ist. Ein Grund dafür ist das gestiegene Bewusstsein für eine gesunde Ernährung. Hochwertige Proteine bilden die Basis dafür. Vorreiter dieses Hypes ist Mecklenburg-Vorpommern. Mit der „Blauen Lupine“ als Forschungs-

ergebnis aus dem ZELT in Neubrandenburg hat es die Entwicklung angestoßen. Die in MV entwickelten Proteine bieten die Chance, auch weniger im Fokus stehende Regionen nachhaltig zu industrialisieren. Dadurch können hochwertige Arbeitsplätze geschaffen und die landwirtschaftliche Wertschöpfung gesteigert werden.

## ERFOLGREICHE MESSEANSPRACHEN

Das Bio-Siegel steht für Qualität und den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur. Ziel in 2020 war es, in der Branche der nachhaltigen Ernährungswirtschaft mithilfe von Direktansprachen hochwertige Gespräche mit investitionsinteressierten Unternehmen zu generieren.

Die BIOFACH in Nürnberg ist bei der Ansprache besonders wichtig. Denn sie dient als Plattform für den Austausch von Politik, Verbänden und NGOs. Es werden aktuelle Themen und Trends diskutiert. Mecklenburg-Vorpommern ist für Produzenten aus dem Bio-Bereich von großem Interesse. Das Land bietet ideale Voraussetzungen. Stetig wachsen die Anteile der ökologisch bewirtschafteten Flächen. Außerdem schätzen die Unternehmen aus der Ernährungswirtschaft die Netzwerke sehr.

Am Landesstand Mecklenburg-Vorpommerns, an dem sich auch die Invest in MV seit mehr als zehn Jahren beteiligt, konnten spannende Kontakte und zwei Projekte generiert werden. Ebenso konnten auf der Vitafoods in Genf auf der Basis gezielter Ansprachen Projekte gewonnen werden. Eine weitere Branche, die für die Ernährungswirtschaft von Interesse ist, ist die Verpackungsindustrie. Auf der interpack in Düsseldorf treffen sich sämtliche Hersteller der Branche.

Invest in MV konnte über das interaktive Format sieben Gespräche führen. Zudem wurde über Textor Maschinenbau ein Kontakt zu Weber Maschinenbau in Neubrandenburg hergestellt, wodurch sogar ein Diversifizierungsprojekt am Standort erzielt wurde.

**INVEST IN MV HAT HIER** insgesamt neun Leadgespräche mit Unternehmen geführt.



# INTERPACK

Eine weitere Branche, die für die Ernährungswirtschaft von Interesse ist, ist die Verpackungsindustrie. Auf der Interpack treffen sich sämtliche Hersteller der Branche. Invest in MV konnte über das interaktive Format sieben Gespräche führen. Zudem wurde über Textor Maschinenbau ein Kontakt zu Weber Maschinenbau in Neubrandenburg hergestellt, wodurch sogar ein Diversifizierungsprojekt am Standort erzielt wurde.

## UMSATZSTÄRKSTE BRANCHE IN MV

17.000 Beschäftigte erzeugen rund fünf Mrd. Euro Umsatz, das entspricht 35% des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe.

## VORREITER IN DEUTSCHLAND

Mit 13,5% ökologisch bewirtschafteter Agrarnutzfläche liegt MV stark über dem Bundesdurchschnitt von 9,7%.

## INNOVATIONSKRAFT — VON KLEIN BIS GROSS

Innovative Unternehmen wie INOVA Protein GmbH, Lunch Vegaz oder ProLupin GmbH sind in MV zu Hause. Auch der Global Player Dr. Oetker betreibt hier sein Technologie- und Entwicklungszentrum „4U“.

## MIT BESTEN VERBINDUNGEN

Die Netzwerke Food Academy und AMV\* bieten eine gut vernetzte und breit gefächerte Business Community der Ernährungsindustrie in MV.

\*Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

# INNOVATIV DENKEN – ERFOLGREICH HANDELN

## INMAILS ALS NEUER VERTRIEBSWEG

Die Corona-Krise hat sämtliche Präsenzpläne für 2020 durcheinandergebracht. Mit dem Wegfall von Messen und Veranstaltungen entschied sich die Invest in MV, neue Vertriebswege zu nutzen, um auf Expansionsmöglichkeiten in Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam zu machen. Die Geschäftsführung von Logistikunternehmen wurde 2020 per Sponsored InMails bei LinkedIn angeschrieben.

Die Kampagne startete am 5. Mai 2020 und verlief sehr erfolgreich. Insgesamt wurden bis zum 31. August 1.190 Unternehmen angeschrieben, von denen 824 Unternehmen auf den Link zur Homepage von Invest in MV geklickt haben. Das entspricht einer Klickrate von 69,24 Prozent. Mithilfe dieser Kampagne konnten zwei Leads und zwei Projekte generiert werden.

## INVEST IN MV GEHT NEUE MESSEWEGE

Die im Vorfeld der abgesagten Internationalen Fachmesse für Intralogistik, LogiMAT, vereinbarten Termine mit interessierten Unternehmen der Logistikbranche fanden kurzfristig als Video- oder Telefongespräche statt. Hier konnte Invest in MV ein Projekt und einen wertvollen Lead generieren.

Eine weitere Messe kann künftig weitere Möglichkeiten bieten, Wachstumsunternehmen zu identifizieren – die EuroShop. Sie ist die weltgrößte Fachmesse des Handels für Ladenbau, Ladeneinrichtung, Store Design, Verkaufsförderung, POS-Marketing, Informationstechnik und Sicherheitstechnik. Die Messe hat in den vergangenen Jahren Maßstäbe in Sachen Innovationen und Internationalität gesetzt. Bislang lag der Fokus der Invest in MV noch nicht auf dieser Branche. Trotz der Premiere konnten bereits ein Projekt und sechs Leads gewonnen werden.

### » ZWEI LEADS UND ZWEI PROJEKTE GENERIERT

LinkedIn E-Mailkampagne für die Zielgruppe Logistik

Eines wurde dabei deutlich: Die Standortvorteile von Mecklenburg-Vorpommern sprechen für sich. Mit den Autobahnen A14/A19/A20 zwischen den Metropolregionen Stettin – Berlin – Hamburg bis hinauf nach Kopenhagen besteht eine optimale Nord-Süd- und Ost-West-Anbindung.

Auch sämtliche andere Gewerbestandorte des Bundeslandes sind via Autobahn schnell erreichbar. Zudem macht die Lage an der Ostsee mit seinen Häfen und den angeschlossenen Industriegebieten Mecklenburg-Vorpommern beim Thema Schwerlasttransporte für Logistik-Unternehmen interessant.



# INDUSTRIE 4.0

## DIE ZUKUNFT IN MV IST DIGITAL

Die Corona-Pandemie hat die Vorteile der Digitalisierung deutlich gezeigt. Dem Ausbau der digitalen Vernetzung und vor allem die intelligente Verknüpfung und Automation von Maschinen und maschinell betriebenen Abläufen in der Industrie gehört die Zukunft.

Die Invest in MV will die Entscheider der IT-Branche auf adäquate Weise auf die Vorteile des Bundeslandes aufmerksam machen. Normalerweise geschieht das auf den großen Leitmesse. Doch 2020 fanden kaum Messen statt. Daher haben die Veranstalter und die Invest in MV selbst neue Wege gefunden, Aufmerksamkeit zu erlangen und Gespräche zu führen. So war die Invest in MV digital auf der automatica Messe in München vertreten und konnte vier Leads generieren. Auch an der internationalen Fachmesse für additive Fertigungstechnologien Formnext hat sich Invest in MV beteiligt. Es konnten drei Firmen ermittelt werden, die an einem weiteren Kontakt interessiert sind. An der Teilnahme bei der Internationalen Fachmesse Motek sah die Invest in MV eine weitere Möglichkeit, aufgeschlossene Unternehmen zu akquirieren. Aus den Gesprächen wurden vier Leads generiert.

Die wohl einflussreichste Messe in den Bereichen Maschinenbau & Automation, Industrie 4.0, Logistik und Erneuerbare Energien ist die Hannover Messe. Sie fand erstmals als „Hannover Messe – Digital Days“ komplett digital statt. Die Invest in MV akquirierte Gespräche mit Unternehmen per Telefon und Videokonferenz. Trotz der Umstände konnten vier Leads geknüpft werden. Außerdem hat die Invest in MV drei Projekte mit Standortinteresse in MV angeschoben.

### » 4 LEADS GENERIERT

digital auf der automatica Messe in München

### » 3 PROJEKTE

mit Standortinteresse Hannovermesse digital



*Als Tor zum baltischen Norden und Schnittstelle nationaler und internationaler Transportketten bietet Mecklenburg-Vorpommern wichtige transeuropäische Verkehrswege mit Kapazitätspotenzialen für die Logistikbranche. Rund 2.300 Unternehmen in MV sind im Transport-/Logistikbereich aktiv.*

## MV BIETET GUT AUSGEBILDETE FACHKRÄFTE INTERESSE AN VIDEOCLIP-KAMPAGNE IST GROSS

Eine von der Invest in MV initiierte LinkedIn-Anzeige mit einem animierten Videoclip warb mit gut ausgebildeten Fachkräften. Zielgruppe waren Unternehmen in der IT-Branche innerhalb der DACH-Region. Insgesamt hat die Anzeige 17.255 Views, 37 Klicks und 4.058 Videoaufrufe generiert. Zu den Interessenten mit den meisten Klicks zählten Unternehmen wie SAP, Accenture, Telekom, Bosch, IBM und Microsoft.

# MUKRAN PORT



YOUR BEST SITE STORY

## EIN HAFEN MIT VIELEN MÖGLICHKEITEN FÜR GROSSE VORHABEN

Der Gewerbe- und Industriestandort Mukran ist für die industrielle Entwicklung der Insel Rügen von erheblicher Bedeutung. Aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit sowie dem Vorpommern-Fonds wurde eine Vermarktungsstrategie für die Industrie- und Gewerbeflächen des trimodalen Standortes Mukran Port geplant und die Marke „Mukran Port – Industrial Site – YOUR BEST SITE STORY“ erschaffen.

Aus einer im Hafen erstellten Studie aus dem Jahr 2019 ging hervor, dass der Standort besonders attraktiv ist für die Branchen Industrie- und Anlagenbau, Logistik und Schwerlastindustrie, Energie- und Wasserstoffindustrie sowie Maritime und Offshore Industrie. Potenzielle Interessenten werden in den Ländern der DACH-Region, in Skandinavien, der Benelux-Union, in Großbritannien sowie der Türkei angesprochen. Auch China könnte sich mit der Wiederaufnahme der Seidenstraße als interessanter Ansprechpartner erweisen.

Der Industriestandort Mukran kann mit etlichen Vorteilen punkten. Dazu gehören die vorhandene Infrastruktur, die hochwertigen und verfügbaren Flächen, das Vorhandensein einer Vielzahl an qualifizierten Fachkräften in der Region sowie die Nutzung von durch Großprojekte bereits etablierte Logistikketten.

Bei der Präsentation und Vermarktung des Hafens gehen die Beteiligten ähnlich vor wie bei den erfolgreichen Vermarktungsoffensiven der Industrieparks Pommerndreieck und Berlin-Szczecin. Neben einer neu gestalteten und für Investoren übersichtlichen Homepage sowie eines Imagefilms wurden auch Werbemittel wie Factsheets, Giveaways, Rollups, Werbeschilder und vieles mehr entwickelt. Zudem wurden Zielbranchen und Länderschwerpunkte, für die der Standort Mukran Port mit Hafenanlage interessant sein könnte, klar definiert.



### VOLLE FAHRT VORAUSS

Der Industriestandort Mukran kann mit etlichen Vorteilen punkten. Dazu gehören die vorhandene Infrastruktur, die hochwertigen und verfügbaren Flächen, das Vorhandensein einer Vielzahl an qualifizierten Fachkräften in der Region sowie die Nutzung von durch Großprojekte bereits etablierte Logistikketten.

## AKQUISEMASSNAHMEN 2021

### LEAD GENERATION MUKRAN PORT

Ziel der Lead Generation ist die Identifizierung von wachsenden und expansionswilligen Unternehmen, die Ansprache der Entscheidungsträger sowie die Kontaktaufnahme durch die Invest in MV.

### LINKEDIN-KAMPAGNE

Mithilfe des professionellen Netzwerks bei LinkedIn sollen Unternehmen und deren Entscheidungsträger auf den Standort und seine Vorteile aufmerksam gemacht werden. Verwendung finden sowohl ansprechende Posts, Sponsored Content und personalisierte InMails.

### GOOGLE ADS- /DISPLAY-KAMPAGNE

Bei der Google-Suche zuvor definierter Suchbegriffe werden künftig die Industrie- und Gewerbeflächen Mukran Port mit SEA-optimierten Texten angezeigt. Darüber hinaus werden für den neu gestalteten Webauftritt „Mukran Port Industrial Site“ gezielt Anzeigen geschaltet.

### WEBINAR/EVENTS

Zusätzlich möchte die Invest in MV den Standort im Rahmen eines Events vermarkten. Hierzu ist in der zweiten Jahreshälfte 2021 eine Veranstaltung mit einer Auswahl an interessierten und expansionswilligen Unternehmen vorgesehen. Je nach Situation der Pandemie wird das Event digital oder in Präsenz umgesetzt.



Interesse an mehr Standorten?  
Major Locations Video hier  
anschauen!



YOUR BEST  
SITE STORY



# AUSBLICK

## DER BLICK NACH VORN: AUSBLICK 2021 INVEST IN MV FÜR KÜNFTIGE ANSPRACHEN GUT GERÜSTET

Die Invest in MV hat sich schnell an die Herausforderungen der weltweiten Corona-Pandemie angepasst und neue Wege beschritten, um mit Investoren in Kontakt zu kommen oder sie im Prozess einer Ansiedlung in Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen. So ist der Übergang zu einer digitalen Form der Präsentation und Standortvorstellung ebenso gut gelungen wie die hybride Möglichkeit der Gesprächsführung. Es können sowohl persönliche Gespräche unter Einhaltung der AHA-Regeln als auch Treffen per Videokonferenz stattfinden. So hat sich das OTC – Offshore Technology Center – in Rostock beispielsweise in der Vermarktung als echtes Asset gezeigt. Das Image ist dabei entscheidend. Aus diesem Grund legt die

Invest in MV den Fokus der Ansprachen 2021 vor allem auf die Branchen:

- Pharma / Medizintechnik / Tiergesundheit
- Industrie 4.0 / Robotik / Automation
- Erneuerbare Energie / Innovative Wertschöpfung
- Logistik
- Maschinen- und Anlagenbau
- Meerestechnologie

Diese gilt es, gezielt anzuwerben und Kontakte zu knüpfen. Das Konzept einer gemeinsam mit dem Bund unterstützten Vermarktungskampagne für die Meerestechnik in Kanada wird für 2021 angestrebt, damit nach der Pandemie eine intensive Akquise mit persönlichen Terminen nahtlos anschließen kann.



Wirtschaftsorientierte  
Forschung bietet  
Unternehmen Chancen

## LIVE IST WIEDER IM KOMMEN INMAIL-AKTION FÜR DIE SCHWEIZ GEPLANT

Für das vierte Quartal 2021 sind wieder erste Präsenzveranstaltungen geplant. Ob die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern oder die Investorenkonferenz in Dänemark dazu zählen werden, wird sich zeigen. Für 2022 sollen dann auf jeden Fall wieder Events in Dänemark, der Schweiz und Österreich aufgenommen werden.

Ein großes Vorhaben 2021 ist die Vermarktung des Großstandortes Mukran Port. Nach der Erstellung der Marketinginstrumente geht Invest in MV in die konkrete Firmenakquise. Ein Event mit einer Auswahl an Firmen ist, je nach Situation, digital oder als Präsenzveranstaltung vorgesehen. Die Möglichkeit mit InMail-Aktionen die Standortvorteile Mecklenburg-Vorpommerns gezielt bei Entscheidern platzieren zu können, soll in der Schweiz neue Kontakte generieren.

## DROHNE VERSCHAFFT ERSTE EINDRÜCKE

In einem weiteren Schritt werden für ausgewählte Standorte Besichtigungstouren per Drohne digitalisiert. Mit den Aufnahmen können Investoren erste 3D-Eindrücke ihres potenziellen Standortes gewinnen.

## ZUKUNFTSTHEMA E-MOBILITÄT MV ALS IDEALER CO<sub>2</sub>-NEUTRALER PRODUKTIONSSTANDORT

Die Weiterentwicklung der Elektromobilität ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen der deutschen Industrie. Die Nachfrage nach elektrischen Fortbewegungsmitteln aller Art und der dazugehörigen Infrastruktur wächst stetig. Deutschland möchte sich zum Leitmarkt für Elektromobilität entwickeln. Vor diesem Hintergrund geht Invest in MV aktiv auf Unternehmen zu, bei denen das Thema E-Mobilität an Bedeutung gewinnt. Dabei wird Mecklenburg-Vorpommern als idealer CO<sub>2</sub>-neutraler Produktionsstandort präsentiert.



## IMPRESSUM

### FOTOS

	Seite
©Invest in MV	1
©Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern	2
©Mayr-Melnhof Holz Holding AG, Kanizaj   ©Invest in MV	4
©Vink Chemicals Produktionsgesellschaft mbH, CHANDLER PHOTOGRAPHY	5
©Invest in MV, Keyvisual   ©Invest in MV, Christoph Kadur	6
©malp - stock.adobe.com	7
©Invest in MV, Angelika Lindenbeck	8
©Invest in MV, Holger Martens   ©Invest in MV, Thomas Ulrich	11
©Invest in MV, Thomas Ulrich   ©Invest in MV, Holger Martens	12
©Invest in MV, Thomas Ulrich	13
©Aufwind Luftbilder - stock.adobe.com	14
©Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern   ©Invest in MV	15
©TippaPat - freepik.com	17
©Germany Trade And Invest	18
©chinnarach - stock.adobe.com	19
©Looker_Studio - stock.adobe.com	20
©Kmatta - stock.adobe.com	22
©TOPREGAL GmbH	23
©macrovector - freepik.com   ©freepik - freepik.com	24
©Invest in MV Vink Chemicals   ©Katarzyna Bialasiewicz photographee.eu - stock.adobe.com	25
©INOVA Protein GmbH   ©Olivier Le Moal - stock.adobe.com	27
©Leon - stock.adobe.com   ©massimiliano alessandro/EyeEm - stock.adobe.com	28
©MBT Modulbautechnik Boizenburg GmbH	29
©Mayr-Melnhof Holz Holding AG, Kanizaj   ©Annika Gandelheid - stock.adobe.com	29
©Weber Maschinenbau GmbH, Markus Hauschild	30
©Deutsche Bahn AG, Max Lautenschläger   ©Toshiba Railway Europe GmbH	31
©VGP Industriebau GmbH	32
©Wohnungsgesellschaft Dummerstorf GmbH	33
©Invest in MV   ©Center Parcs Leisure Deutschland GmbH,	34
©Killer queen1, Pütnitz Panorama - wikipedia.org	34
©Blue Planet Studio - stock.adobe.com	35
©Invest in MV	36
©Sergey Nivens - stock.adobe.com	38
©CoreDESIGN - stock.adobe.com   ©Invest in MV	39
©malp - stock.adobe.com	40
©Jan Oelker	41
©Krakenpower GmbH	42
©Dmitry Volochek - stock.adobe.com	43
©Invest in MV, Christoph Kadur	46
©teksomolika - stock.adobe.com   ©Magicalpocket - freepik.com	49
©Pixel-Shot - stock.adobe.com	50

### PROJEKTDEFINITIONEN:

Bei einem **Kontakt** handelt es sich um ein erstes Sondierungsgespräch mit einem interessierten Unternehmensvertreter im Zuge der Messe- beziehungsweise Veranstaltungsplanung. In der Kontaktphase gibt es seitens des Unternehmens noch keine Aussagen, ob ein Engagement in MV erfolgen wird.

Ein **Lead** geht über diese erste Kontaktaufnahme hinaus. Es hat bereits ein Erstgespräch auf einer Messe oder Veranstaltung stattgefunden. Der potenzielle Investor könnte sich MV als möglichen Standort vorstellen. Allgemeine respektive branchenspezifische Standortinformationen wurden übergeben oder im Anschluss an den Besuch versandt. Der potenzielle Investor kann oder will das mögliche Investitionsvorhaben noch nicht näher beschreiben.

Bei einem **Projekt** wird vom potenziellen Investor eine Vorhabensbeschreibung, ein Anforderungskatalog oder ein Businessplan übergeben. Aufgrund dieser Unterlagen werden gemäß den Standortkriterien des Unternehmens Standortangebote unterbreitet. Besichtigungs- und Gesprächstermine werden individuell (Standort, BA, Ministerien, Behörden u. a. m.) organisiert und umgesetzt.

#### Herausgeber:

Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH,  
Michael Sturm (Geschäftsführer)

#### Konzept, Gestaltung, Textredaktion:

13° Crossmedia Agentur  
Gerstenstraße 2 | 17034 Neubrandenburg

#### Redaktionsschluss:

04.05.2021

#### Druck:

STEFFEN MEDIA GmbH  
Mühlenstraße 72 | 17098 Friedland

#### V.i.S.d.P.:

Michael Sturm,  
Geschäftsführer Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Dr. Stefan Rudolph,  
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Invest in MV

©Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Dieses Produkt ist urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck oder die Vervielfältigung sind, auch auszugsweise, nicht gestattet.

# M !INVEST

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN



INVEST IN MECKLENBURG-VORPOMMERN GMBH  
Schlossgartenallee 15  
19061 Schwerin  
[www.invest-in-mv.de](http://www.invest-in-mv.de)



tut gut.